

Entwicklung des Bundeshaushalts - Monatsbericht November 2024

sowie Berichte gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023
- § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz

Wien, 2024

Zum Bericht

Der Monatsbericht zur Entwicklung des Bundeshaushalts enthält Erläuterungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Daten des Finanzierungshaushalts und des Ergebnishaushalts von November 2024 geben den Stand per 13.12.2024 wieder. In den Jahreswerten ist der Erfolg gemäß Bundesrechnungsabschluss 2023 und der Bundesvoranschlag 2024 enthalten.

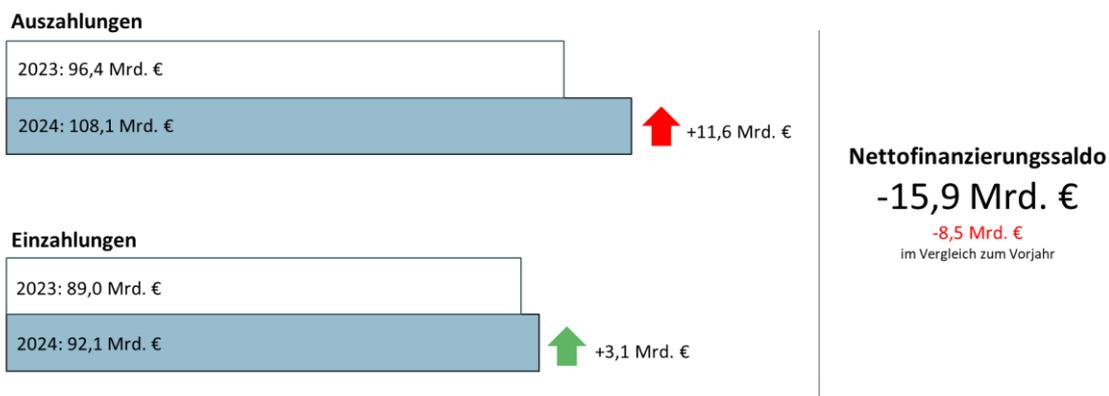
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Dieser Bericht und zusätzliche Daten (csv) werden auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen veröffentlicht (www.bmf.gv.at).

Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo** des Bundes beläuft sich mit Ende November 2024 auf **-15,9 Mrd. €** und ist damit um **8,5 Mrd. €** negativer als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis November 2024 im Vgl. zum Vorjahr



Bis Ende November 2024 betragen die Auszahlungen des Bundes 108,1 Mrd. €. Das entspricht einem Anstieg von 11,6 Mrd. € bzw. 12,0% im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg resultiert vor allem aus höheren Auszahlungen im Pensionsbereich (+4,1 Mrd. €), unter anderem infolge der Pensionsanpassung 2024, sowie für Maßnahmen in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+1,9 Mrd. €), insbesondere aufgrund des Ausbaus von erneuerbaren Energieträgern durch Bundesmittel, der Steigerung des Fördervolumens für thermische und energetische Sanierungen sowie der Anhebung des Klimabonussockelbetrages.

In der UG 44 Finanzausgleich kam es zu 1,1 Mrd. € höheren Auszahlungen, insbesondere aufgrund der erstmaligen Finanzausgleich an die Länder für den Zukunftsfonds. Ein weiterer Auszahlungsanstieg iHv. 0,9 Mrd. € ist in der UG 20 Arbeit zu verzeichnen, welcher vor allem auf die höhere Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz zurückzuführen ist. Zu wesentlichen Auszahlungsanstiegen gegenüber dem Vorjahr kam es beispielsweise auch in den Bereichen Bildung, Soziales und Konsumentenschutz, Militärische Angelegenheiten und Mobilität.

Tabelle 1: Monatserfolg November 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November 2024	Jänner - November 2023	2024	Veränderung in Mio. € in %		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung in Mio. € in %	
Bereinigte Auszahlungen	10.082,2	96.434,4	108.051,8	+11.617,3	+12,0%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%
22 Pensionsversicherung	1.182,7	12.706,8	15.744,3	+3.037,4		13.950,4	16.658,0	+2.707,6	
43 Klima, Umwelt und Energie	360,6	2.808,1	4.660,1	+1.851,9		3.233,1	3.834,0	+600,9	
44 Finanzausgleich	182,9	2.067,7	3.184,2	+1.116,4		2.526,9	3.694,1	+1.167,2	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.321,5	10.581,8	11.691,7	+1.109,8		11.490,5	12.807,7	+1.317,2	
20 Arbeit	1.105,6	8.165,4	9.106,4	+941,0		9.133,8	9.469,6	+335,7	
30 Bildung	1.021,1	9.659,1	10.460,4	+801,4		10.730,4	11.517,6	+787,2	
21 Soziales und Konsumentenschutz	812,7	4.546,2	5.222,6	+676,4		5.113,1	5.884,0	+770,9	
14 Militärische Angelegenheiten	362,8	2.704,7	3.301,9	+597,2		3.327,8	4.015,0	+687,2	
41 Mobilität	626,6	4.054,0	4.584,7	+530,7		5.069,2	5.917,1	+848,0	
25 Familie und Jugend	674,5	7.320,9	7.844,8	+523,9		8.261,7	8.841,7	+580,0	
11 Inneres	385,6	3.201,2	3.630,9	+429,7		3.601,8	4.054,7	+452,9	
31 Wissenschaft und Forschung	566,1	5.518,0	5.925,6	+407,5		6.056,9	6.417,7	+360,8	
24 Gesundheit	154,8	3.086,1	2.610,5	-475,5		3.985,0	3.249,3	-735,8	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	188,5	7.532,3	7.236,5	-295,9		7.689,3	9.152,9	+1.463,6	
Bereinigte Einzahlungen	10.783,0	88.984,5	92.102,3	+3.117,8	+3,5%	101.220,3	102.633,3	+1.413,0	+1,4%
16 Öffentliche Abgaben	7.899,1	62.207,2	64.445,1	+2.237,9		67.467,6	70.523,1	+3.055,5	
20 Arbeit	884,2	8.028,8	8.764,7	+735,9		9.018,7	9.354,5	+335,8	
25 Familie und Jugend	777,7	7.275,2	7.704,9	+429,7		8.493,4	8.925,9	+432,5	
51 Kassenverwaltung	24,5	2.324,6	1.869,3	-455,3		2.517,8	3.359,2	+841,4	
46 Finanzmarktstabilität		460,7	20,0	-440,7		2.986,5	20,0	-2.966,5	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	700,8	-7.449,9	-15.949,5	-8.499,6		-8.014,1	-20.855,0	-12.840,9	

Bis November 2024 betragen die Einzahlungen des Bundes 92,1 Mrd. € und waren damit um 3,1 Mrd. € bzw. 3,5% höher als im Vergleichszeitraum 2023. Zu diesem Anstieg kam es insbesondere im Bereich der öffentlichen Abgaben (+2,2 Mrd. €, netto), in der UG 20 Arbeit (+0,7 Mrd. €, va. Arbeitslosenversicherungsbeiträge) und in der UG 25 Familie und Jugend infolge höherer Beiträge an den Familienlastenausgleichsfonds (+0,4 Mrd. €).

Zu einem gegenläufigen Effekt trugen insbesondere geringere Einzahlungen in der UG 51 Kassenverwaltung bei (-0,5 Mrd. €), die im Wesentlichen darauf zurückzuführen sind, dass im Vergleichszeitraum des Vorjahres Einzahlungen aus der Aufbau- und Resilienzfazilität eingelangt sind, während dies bis November 2024 nicht der Fall war. Die vergleichsweise niedrigeren Einzahlungen in der UG 46 Finanzmarktstabilität betreffen vor allem die im Vorjahr erfolgte Abwicklung der immigon portfolioabbau AG (-0,4 Mrd. €).

Inhalt

Kurzfassung	3
1. Entwicklung des Bundeshaushalts.....	7
1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen	7
1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen	15
1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung	21
1.4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	25
1.5. Bundesfinanzierung.....	27
2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....	31
2.1. Allgemeines	31
2.2. Zuschüsse	32
3. COVID-19-Berichterstattung.....	37
4. Tabellen	39
Tabellenverzeichnis	49
Abbildungsverzeichnis	50
Impressum	51

1. Entwicklung des Bundeshaushalts

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich mit Ende November 2024 auf -15,9 Mrd. € und ist damit um rund 8,5 Mrd. € negativer als im Vorjahr. In den nachfolgenden Abschnitten werden die Ursachen für die unterschiedlichen Entwicklungen der Aus- und Einzahlungen je Untergliederung beschrieben.

1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen von Jänner bis November 2024 betragen 108.051,8 Mio. € und waren damit um 11.617,3 Mio. € (+12,0%) höher als im Vorjahr.

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	November	Jänner - November		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	10.082,2	96.434,4	108.051,8	+11.617,3	+12,0%
22 Pensionsversicherung	1.182,7	12.706,8	15.744,3	+3.037,4	+23,9%
43 Klima, Umwelt und Energie	360,6	2.808,1	4.660,1	+1.851,9	+65,9%
44 Finanzausgleich	182,9	2.067,7	3.184,2	+1.116,4	+54,0%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.321,5	10.581,8	11.691,7	+1.109,8	+10,5%
20 Arbeit	1.105,6	8.165,4	9.106,4	+941,0	+11,5%
30 Bildung	1.021,1	9.659,1	10.460,4	+801,4	+8,3%
21 Soziales und Konsumentenschutz	812,7	4.546,2	5.222,6	+676,4	+14,9%
14 Militärische Angelegenheiten	362,8	2.704,7	3.301,9	+597,2	+22,1%
41 Mobilität	626,6	4.054,0	4.584,7	+530,7	+13,1%
25 Familie und Jugend	674,5	7.320,9	7.844,8	+523,9	+7,2%
11 Inneres	385,6	3.201,2	3.630,9	+429,7	+13,4%
31 Wissenschaft und Forschung	566,1	5.518,0	5.925,6	+407,5	+7,4%
10 Bundeskanzleramt	100,1	487,8	804,3	+316,5	+64,9%
45 Bundesvermögen	125,0	1.960,3	2.148,9	+188,6	+9,6%
13 Justiz	219,6	1.823,1	2.007,8	+184,7	+10,1%
46 Finanzmarktstabilität		0,2	135,0	+134,8	kA.
24 Gesundheit	154,8	3.086,1	2.610,5	-475,5	-15,4%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	188,5	7.532,3	7.236,5	-295,9	-3,9%
18 Fremdenwesen	116,3	757,4	581,3	-176,2	-23,3%
40 Wirtschaft	111,0	1.919,0	1.777,4	-141,6	-7,4%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	145,7	1.716,6	1.605,8	-110,8	-6,5%

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Wesentliche Mehrauszahlungen

UG 22 Pensionsversicherung (+3.037,4 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2024 bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger sowie aus dem Saldo der Abrechnungsreste (Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen) in Höhe von 306,5 Mio. € (2023: -150,6 Mio. € / 2024: +155,9 Mio. €). Demgegenüber steht die im Jahr 2023 geleistete Direktzahlung gemäß § 776 ASVG, die gemäß Erfolg 2023 520,5 Mio. € betragen hat.

UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+1.851,9 Mio. €)

Bis November 2024 wurden insgesamt 4.660,1 Mio. € ausbezahlt und damit um 1.851,9 Mio. € mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ursächlich dafür waren insbesondere Zahlungen für den Ausbau von erneuerbaren Energieträgern, der infolge der Aussetzung von Erneuerbaren Förderbeitrag und Pauschale dieses Jahr durch Bundeszuschüsse finanziert wird (+908,7 Mio. €). Auch die Steigerung des Fördervolumens für thermische und energetische Sanierungen im Gebäudebereich zog höhere Auszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres nach sich (+624,7 Mio. €), ebenso wie die Anhebung des Klimabonussockelbetrages von 110 Euro auf 145 Euro (+371,6 Mio. €). Neben höheren Auszahlungen des Klima- und Energiefonds (+23,9 Mio. €) insbesondere im Zusammenhang mit der PV-Förderung für Private, fielen auch Mehrauszahlungen im Rahmen der Internationalen Klimafinanzierung an (+40,8 Mio. €). Zu außerordentlichen Effekten kommt es bei der Leistung eines Zweckzuschusses an die Länder im Rahmen des Heizungsumstiegs-Zweckzuschussgesetzes (+50,0 Mio. €) und der einmaligen Abgeltung der Mehrkosten für die Beschaffung von Netzverlustenergie (-221,2 Mio. €), die überwiegend im Jahr 2023 ausbezahlt wurde.

UG 44 Finanzausgleich (+1.116,4 Mio. €)

Die Hauptursachen für die Mehrauszahlungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus dem FAG 2024, vor allem aufgrund der erstmaligen Finanzausweisung an die Länder für den Zukunftsfonds (+1.100,0 Mio. €) und der Aufstockung der Mittel zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung an Länder (+193,1 Mio. €) und an Gemeinden (+46,9 Mio. €) und aufgrund des Strukturfonds iHv. 120,0 Mio. €. Darüber hinaus stiegen die

Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2023 um 142,5 Mio. € sowie im Rahmen des Katastrophenfonds aufgrund von Schäden am Vermögen bei Privatpersonen (+190,0 Mio. €). Im Rahmen des Zweckzuschusses für Wohnbauförderung gemäß § 29a FAG 2024 kam es zudem erstmals zu Auszahlungen iHv. 10,9 Mio. €. Demgegenüber sanken die Auszahlungen aufgrund des Wegfalls eines Zweckzuschusses an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (-675,0 Mio. €).

UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+1.109,8 Mio. €)

Die Entwicklung ist auf höhere Auszahlungen für Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+518,1 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+97,6 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+181,5 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+282,5 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2024 in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

UG 20 Arbeit (+941,0 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus einer höheren Inanspruchnahme von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe inklusive Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge und Krankengeld nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (+747,2 Mio. €) und von Bildungskarenz (+79,1 Mio. €), aufgrund gestiegener Auszahlungen für die Altersteilzeit/Teilpension (+57,3 Mio. €), für die betriebliche Lehrstellenförderung gemäß § 14 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (+10,0 Mio. €), für höhere Arbeitsmarktförderungen des AMS (+21,2 Mio. €) sowie einem höheren Verwaltungskostenersatz an das AMS (+34,4 Mio. €), welcher im Wesentlichen durch einen höheren Personal- und Sachaufwand des AMS bedingt ist.

UG 30 Bildung (+801,4 Mio. €)

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führten zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß FAG (+458,1 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+263,8 Mio. €). Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+97,5 Mio. €), zB. bei Norm- und Zuschlagsmieten, personalähnlichen Zahlungen, Gebäuden sowie bei den Betriebskosten. Dem stehen Minderauszahlungen im Bereich der Elementarpädagogik gegenüber (-47,5 Mio. €). Diese sind insbesondere auf die das Kindergartenjahr 2022/23 (Herbstrategie für September 2022) fallende Erhöhung, die gemäß Art. 21 Abs. 1 der Bundesländer-Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik nicht im September 2022, sondern erst im März 2023 zusätzlich zu den 100,0 Mio. € fällig wurde,

zurückzuführen. Wie in der Vereinbarung vorgesehen, wurden im März und September 2024 insgesamt Mittel iHv. 200,0 Mio. € an die Länder ausbezahlt.

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+676,4 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus einer höheren Auszahlung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+644,4 Mio. €), aus dem Bereich Pflegegeld, vor allem aufgrund der Valorisierung des Pflegegeldes (+414,4 Mio. €), Sonderzuwendungen gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+134,5 Mio. €), aus der Unterstützung von Menschen mit Behinderung (+71,5 Mio. €), insbesondere aufgrund von Pilotprojekten für Menschen mit Behinderung, aus Zahlungen für den Wohnschirm gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+59,7 Mio. €) sowie für das RRF-Projekt Community Nurses (+12,7 Mio. €). Demgegenüber stehen niedrigere Auszahlungen aufgrund der im Jahr 2023 ausbezahlten und im Jahr 2024 final abgerechneten Zweckzuschüsse im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes (-555,8 Mio. €) und des Pflegeausbildungs-Zweckzuschusses an die Bundesländer (-158,7 Mio. €).

UG 14 Militärische Angelegenheiten (+597,2 Mio. €)

Die Auszahlungen stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum vorwiegend aufgrund höherer Investitionen (+279,9 Mio. € für militärisches Gerät insbesondere für gepanzerte Fahrzeuge iHv. 177,6 Mio. € und Waffen iHv. 98,0 Mio. €) sowie aufgrund von inflationsbedingten Anpassungen beim Personal- (+128,8 Mio. €) und Sachaufwand (+162,3 Mio. €) und aufgrund von höheren Transferauszahlungen primär für die Europäische Friedensfazilität iHv. 26,0 Mio. €.

UG 41 Mobilität (+530,7 Mio. €)

Bis November 2024 wurden insgesamt 4.584,7 Mio. € ausbezahlt und damit um 530,7 Mio. € mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die höheren Auszahlungen resultieren zum einen aus Transferzahlungen an das Land Wien gemäß § 10 (4) Bundesstraßengesetz (+104,3 Mio. €) sowie aus dem verstärkten Anlaufen der Förderauszahlungen für das RRF-Programm EBIN (Emissionsfreie Busse und Infrastruktur; +18,2 Mio. €). Weitere Mehrauszahlungen im Vergleichszeitraum ergeben sich aus höheren Akontozahlungen infolge gestiegener Zahlungen an die Länder für regionale Klimatickets und erhöhter Akontozahlungen aufgrund gestiegener Verkaufszahlen des Klimaticket Österreich (+61,2 Mio. €), sowie im Bereich der Verkehrsdiensteverträge (ÖBB-PV AG und Privatbahnen) infolge gestiegener Zahlungen (+185,0 Mio. €) an die SCHIG mbH gemäß § 48 Bundesbahngesetz und § 3 Privatbahngesetz, sowie bei den

Zuschussverträgen für die ÖBB-Infrastruktur AG (+102,7 Mio. €), bei den Verkehrsverbänden (+34,7 Mio. €) und beim Klima- und Energiefonds (KLI.EN; +34,4 Mio. €). Demgegenüber stehen Minderauszahlungen vor allem im Bereich Mittelfristiger Investitionsprogramme für Privatbahnen (MIP; -42,5 Mio. €).

UG 25 Familie und Jugend (+523,9 Mio. €)

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen für die Familienbeihilfe (+314,7 Mio. €), insbesondere aufgrund der Valorisierung der Familienleistungen gemäß § 16 Familienlastenausgleichsgesetz 1967 bzw. § 3 Kinderbetreuungsgeldgesetz, die sich ebenfalls auf die höheren Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+43,4 Mio. €) auswirkt, zurückzuführen. Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge (+67,0 Mio. €), unter anderem aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Valorisierung gemäß dem Verbraucherpreisindex im Linienverkehr, einer Tarifierpassung und einer Sondererhöhung im Gelegenheitsverkehr, bei den Transfers an die Sozialversicherung (+67,2 Mio. €), unter anderem bei den Pensionsbeiträgen für Kindererziehungszeiten und dem Familienzeitbonus sowie bei den sonstigen familienpolitischen Maßnahmen des FLAF (+13,0 Mio. €), vorrangig für den Eltern-Kind-Pass infolge der Honorarerhöhungen der Ärztinnen und Ärzte für die Untersuchungen im Rahmen des Eltern-Kind-Passes.

UG 11 Inneres (+429,7 Mio. €)

Der Anstieg resultiert vor allem aus höheren Personalauszahlungen aufgrund der Personalzuwächse, der gestiegenen Mehrdienstleistungen, der Gehaltserhöhung und des Struktureffekts (+284,6 Mio. €). Beim betrieblichen Sachaufwand beträgt der Anstieg der Auszahlungen gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode 86,4 Mio. €, welcher vor allem auf die stetig steigenden Erfordernisse im IT-Bereich (insbesondere zur Stärkung der Cybersicherheit), auf höhere Auszahlungen iZm. mit Wahlen (für Briefpost und Druckwerke) und auf die allgemeinen Preissteigerungen zurückzuführen ist (va. bei Mieten, Betriebskosten und Energiekosten). Auf den Transferbereich entfällt eine Steigerung der Auszahlungen iHv. 50,0 Mio. €, der Großteil dessen ist auf die seit heuer erstmals iHv. insgesamt 22,0 Mio. € zu leistenden gesetzlichen Zuwendungen an die Zivilschutz- und Rettungsorganisationen, sowie auf um 14,4 Mio. € höhere Baukostenzuschüsse und auf Auszahlungen iHv. 7,4 Mio. € iZm. der Abwicklung von bundesweiten Wahlereignissen zurückzuführen. Die Steigerung der Auszahlungen im Investitionsbereich (+8,9 Mio. €) betrifft insbesondere vermehrte Anschaffungen von Hardware (ADV), sonstiger Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie von Kraftfahrzeugen.

UG 31 Wissenschaft und Forschung (+407,5 Mio. €)

Der Anstieg ist zu einem großen Teil auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten zurückzuführen (+228,8 Mio. €). Diese ergeben sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs (+154,0 Mio. €) sowie aus Mehrauszahlungen beim Austrian Institute of Precision Medicine (CPM) (+27,7 Mio. €) und für die Interdisciplinary Transformation University - IT: U (+17,9 Mio. €).

Weiters erhöhten sich aufgrund der neuen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungsperiode (2024-2026) die Transfers an Einrichtungen gemäß Forschungsfinanzierungsgesetz (+140,7 Mio. €), insbesondere für den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung - FWF (+68,3 Mio. €), für das Institute of Science and Technology Austria – ISTA (+31,3 Mio. €), für die GeoSphere Austria – GSA (+10,7 Mio. €) sowie für die Österreichische Akademie der Wissenschaften - ÖAW (+29,8 Mio. €). Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es bei den Fachhochschulen (+42,8 Mio. €) insbesondere aufgrund der Erhöhung der Fördersätze um 10% mit 01.01.2024 und des weiteren Ausbaus gemäß FH-Entwicklungs- und Finanzierungsplan.

Dem stehen Minderauszahlungen für Projekte und Programme (-20,3 Mio. €) insbesondere bei Quantum Austria RRF (-17,8 Mio. €) gegenüber.

UG 10 Bundeskanzleramt (+316,5 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen ergibt sich insbesondere im Medienbereich aufgrund einer Novelle des ORF-Gesetzes. Durch die Umstellung auf den neuen ORF-Beitrag entfällt für den ORF das Recht zum Vorsteuerabzug. Dieser Vorsteuerabzugsverlust wurde dem ORF bis November 2024 durch eine Kompensationszahlung abgegolten (+91,3 Mio. €). Weitere Mehrauszahlungen ergeben sich gemäß Qualitäts-Journalismus-Förderungs-Gesetz (+38,3 Mio. €), iZm. dem ORF-Gesetz (+40,2 Mio. €), für die digitale Transformation von Medienunternehmen (+20,0 Mio. €) sowie für Zahlungen an die Wiener Zeitung GmbH (+13,5 Mio. €). Darüber hinaus kam es zu Mehrauszahlungen iZm. dem Zuständigkeitswechsel der Sektion Digitalisierung und E-Government vom Finanzministerium in das Bundeskanzleramt (+45,9 Mio. €) sowie im Bereich der Frauenförderung (+8,3 Mio. €) und für den Kultus (+9,0 Mio. €).

UG 45 Bundesvermögen (+188,6 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen betreffen vorwiegend den Stromkostenzuschuss (+164,1 Mio. €), die Sonderdotierung Nationalstiftung (+31,5 Mio. €; „Fonds Zukunft Österreich“), die Gewährung von Zuschüssen im Zusammenhang mit COVID-19 (+72,8 Mio. €) sowie laufende Transferzahlungen an Drittländer (+23,7 Mio. €). Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen, die hauptsächlich auf das Energiekostenausgleichsgesetz (-48,6 Mio. €) und die Auswirkungen der Novelle des ORF-Gesetzes (-39,0 Mio. €) zurückzuführen sind. Diese Novelle führte dazu, dass die GIS-Gebühr in eine Haushaltsabgabe umgewandelt wurde. Als Folge davon ist seit dem 1. Jänner 2024 das Bundeskanzleramt (UG 10) anstelle des BMF (UG 45) für die Zahlungen an die RTR (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH) zuständig. Weitere Minderauszahlungen ergeben sich beim Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) iHv. 29,5 Mio. €, die sich aus einer geringeren Abschöpfung gemäß § 7 AusfFG (-90,5 Mio. €) sowie aus höheren Haftungsentgelten beim Ausfuhrförderungsgesetz iHv. 61,0 Mio. € zusammensetzen.

UG 13 Justiz (+184,7 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen (+95,1 Mio. €) aufgrund der inflationsbedingten Gehaltserhöhung und eines höheren Personalstandes sowie auf höhere Sachaufwendungen (+91,2 Mio. €) zurückzuführen, zB. für Rechtsberatungskosten gemäß § 66 Asylgesetz, für Zahlungen gemäß § 179a Strafvollzugsgesetz und Sachverständigengebühren, vor allem aufgrund der Inflation sowie eines höheren Stands an in Haft befindlichen Personen.

UG 46 Finanzmarktstabilität (+134,8 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren aus einem Vergleich der Republik Österreich im Verfahren Alpine/ULSG (Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz), wo eine Einigung erzielt werden konnte. Durch den Vergleich konnten die wechselseitigen Ansprüche gegen eine Zahlung iHv. 135,0 Mio. € bereinigt werden.

Wesentliche Minderauszahlungen

UG 24 Gesundheit (-475,5 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 (-1.502,1 Mio. €; insbesondere für das Epidemiegesetz) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höheren Auszahlungen, die im Wesentlichen aus Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleiches zur Stärkung des niedergelassenen und spitalsambulanten Bereichs (+858,8 Mio. €), aus der Gleichstellung klinisch-psychologischer Behandlung

(+50,0 Mio. €) und aus der Schaffung zusätzlicher ärztlicher Vertragsstellen samt Startbonus (+60,0 Mio. €) gemäß § 4 Abs. 1 Gesundheitsreformmaßnahmen-Finanzierungsgesetz, aus dem Energiekostenzuschuss gemäß GSVG (+28,4 Mio. €), aus der erstmaligen Auszahlung des Infrastruktursicherungsbeitrags an die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (+20,5 Mio. €) resultieren.

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (-295,9 Mio. €)

Im Zeitraum Jänner bis November 2024 sanken die Auszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 295,9 Mio. € bzw. 3,9%, vorwiegend aufgrund geringerer sonstiger Finanzaufwendungen im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund eines niedrigeren Zinsniveaus (-1.036,1 Mio. €). Demgegenüber stehen um 740,3 Mio. € höhere Zinszahlungen, die sich hauptsächlich aufgrund der Kupontermine der 2,90% Bundesanleihe 2023-2033/1 im Februar 2024, der 2,90% Bundesanleihe 2023-2029/2 (Grün), der 1,85% Bundesanleihe 2022-2049/3 (Grün), jeweils im Mai 2024 sowie der 3,45% Bundesanleihe 2023-2030/4 im Oktober 2024 ergaben.

UG 18 Fremdwesen (-176,2 Mio. €)

Der Rückgang ist vor allem auf niedrigere Transferzahlungen für die Betreuung und Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine und auf sinkende Asylwerberzahlen zurückzuführen (-155,4 Mio. € Länderbetreuung; -52,2 Mio. € Bundesbetreuung). Dem stehen Mehrauszahlungen beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (+12,8 Mio. €, va. infolge der Gehaltserhöhung und allgemeinen Inflation) und bei den Förderungen aus dem Europäischen Asyl- und Migrationsfonds AMIF (+9,1 Mio. €) gegenüber.

UG 40 Wirtschaft (-141,6 Mio. €)

Der Rückgang ist auf niedrigere Auszahlungen insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung und hier vor allem auf Minderauszahlungen für die Investitionsprämie (-763,2 Mio. €) zurückzuführen. Dies liegt daran, dass ein Großteil der von den Unternehmen zur Förderung eingereichten Investitionsprojekte bereits in den vergangenen Jahren abgeschlossen und abgerechnet wurde und somit der Förderungsbedarf kontinuierlich sinkt.

Demgegenüber stehen Mehrauszahlungen für Energiekostenförderungen (+453,3 Mio. €), da insbesondere der Energiekostenzuschuss 2, der der teilweisen Kompensation der hohen Energiekosten des Jahres 2023 dient, größtenteils erst im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangt. Weiters kam es zu Mehrauszahlungen iZm. dem Handwerkerbonus (+52,7 Mio. €), der Filmförderung FISA+ (+27,5 Mio. €), der Schadloshaltung der aws für die Übernahme von

Garantien nach dem KMU-FG (+20,1 Mio. €), im Bereich der sonstigen Wirtschaftsförderungen vor allem iZm. der Lehrstellenförderung (+29,0 Mio. €), beim Eich- und Vermessungswesen (+8,3 Mio. €), im Bereich Tourismus (+6,3 Mio. €) sowie bei der Burghauptmannschaft Österreich (+14,1 Mio. €).

UG 42 Land- und Forstwirtschaft (-110,8 Mio. €)

Die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringeren Auszahlungen sind hauptsächlich auf das Auslaufen des Stromkostenzuschusses Landwirtschaft (-90,9 Mio. €) zurückzuführen. Darüber hinaus ergeben sich geringere Auszahlungen im Bereich des Waldfonds (-39,3 Mio. €) und im Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), bedingt durch den Übergang zwischen alter und neuer Förderperiode (-76,7 Mio. €).

Den Minderauszahlungen stehen höhere Auszahlungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik – Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) aufgrund der erstmaligen Zahlung eines Teils der Direktzahlungen als Öko-Regelung im Juni 2024 (+43,7 Mio. €) sowie im Bereich der Beteiligungen (+28,1 Mio. €) gegenüber. Darüber hinaus erfolgten höhere Auszahlungen für das Landwirtschaftliche Schulwesen (+15,8 Mio. €; Bundesschulen sowie für Zuschüsse des Bundes zu den Kosten der Landeslehrpersonen), großteils bedingt durch gestiegene Personalkosten.

1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen

Die **Einzahlungen** sind im Zeitraum Jänner bis November 2024 mit 92.102,3 Mio. € um 3.117,8 Mio. € (+3,5%) höher als im Vergleichszeitraum 2023. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	November	Jänner - November		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
Einzahlungen bereinigt	10.783,0	88.984,5	92.102,3	+3.117,8	+3,5%
16 Öffentliche Abgaben	7.899,1	62.207,2	64.445,1	+2.237,9	+3,6%
20 Arbeit	884,2	8.028,8	8.764,7	+735,9	+9,2%
21 Soziales und Konsumentenschutz	550,1	466,8	1.111,1	+644,3	+138,0%
25 Familie und Jugend	777,7	7.275,2	7.704,9	+429,7	+5,9%
41 Mobilität	89,4	459,3	612,6	+153,3	+33,4%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamten	215,4	1.925,9	2.026,2	+100,2	+5,2%
51 Kassenverwaltung	24,5	2.324,6	1.869,3	-455,3	-19,6%
46 Finanzmarktstabilität		460,7	20,0	-440,7	-95,7%
13 Justiz	96,3	1.309,4	1.161,7	-147,7	-11,3%
43 Klima, Umwelt und Energie	30,6	369,9	268,2	-101,7	-27,5%

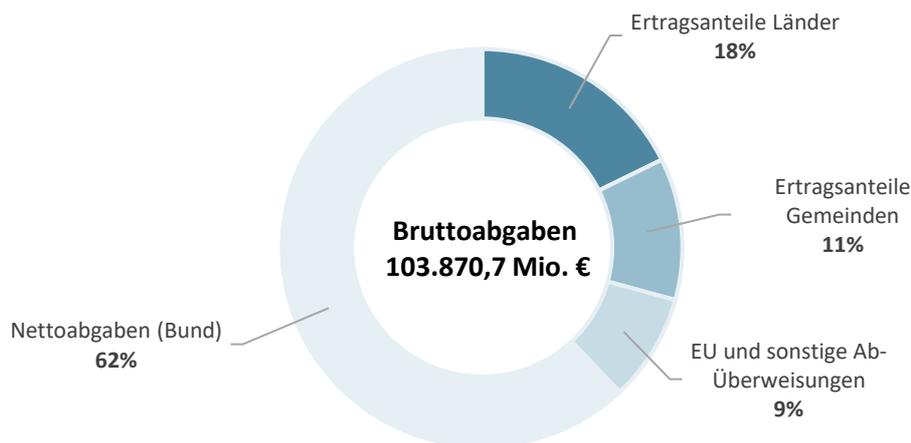
Wesentliche Mehreinzahlungen

UG 16 Öffentliche Abgaben

Die **öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergeben sich aus den Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis November 2024 in %



*inkl. Abgabenguthaben

Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind von Jänner bis November 2024 rund 62% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, 29% entfielen auf die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden und 9% auf andere Ab-Überweisungen an unterschiedliche Rechtsträger (EU, etc.).

In den Monaten **Jänner bis November 2024** betragen die **öffentlichen Brutto-Abgaben** 103.681,2 Mio. € und stiegen gegenüber dem Vorjahr um 3.436,8 Mio. € (+3,4%). Durch die Guthabensveränderungen ergab sich für den Finanzierungshaushalt insgesamt ein geringfügig stärkeres Wachstum in Höhe von 3.539,2 Mio. € (+3,5%).

Am kräftigsten stieg die **Lohnsteuer**. Sie entwickelte sich mit einem Zuwachs um 2.650,0 Mio. € (+8,9%) gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum bis November 2024 weiterhin stark. Dabei spielen die hohen Lohnabschlüsse eine wesentliche Rolle.

Die **Kapitalertragsteuern** stiegen seit Jahresbeginn um 257,5 Mio. € (+6,7%). Dabei verzeichnete die Kapitalertragsteuer auf Dividenden einen Rückgang (-5,8% bzw. -183,7 Mio. €), während die Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge anstieg (+69,6% bzw. +441,2 Mio. €). Letzterer Anstieg gründet sich vorwiegend auf eine Zunahme der Erträge aus der Wertpapiersteuer.

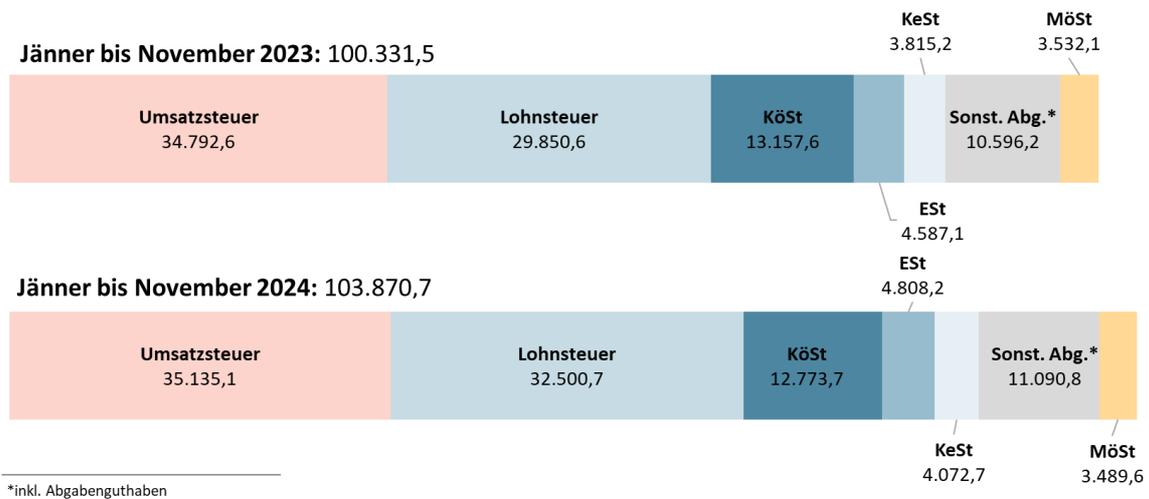
Das Aufkommen der **veranlagten Einkommensteuer** von Jänner bis November 2024 stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 221,0 Mio. € (+4,8%). Mehreinnahmen entstanden durch geringere Auszahlungen aus der Arbeitnehmerveranlagung und durch gestiegene Vorauszahlungen, Mindereinnahmen entstanden durch die schwächere Immobilienertragsteuer und das geringere betriebliche Ergebnis aus früheren Veranlagungsjahren.

Die **Körperschaftsteuer** blieb gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 383,9 Mio. € (-2,9%) zurück. Verantwortlich für den Rückgang ist vor allem das geringere Ergebnis für frühere Veranlagungsjahre. Die laufenden Vorauszahlungen weisen insgesamt eine nur schwache Steigerung auf.

Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der **Immobilienwertsteuer** betrug bis November 2024 650,5 Mio. € und sank damit gegenüber dem Vergleichswert um 119,7 Mio. € (-15,5%).

Die **Umsatzsteuer** stieg bis November 2024 nur schwach um 342,5 Mio. € (+1,0%). Nachdem die Wachstumsraten in den ersten Monaten des Jahres aufgrund der dem Vergleichszeitraum (Jahresbeginn 2023) zugrundeliegenden starken wirtschaftlichen Entwicklung verhalten waren, wirkt nunmehr die rückläufige wirtschaftliche Entwicklung im Konsum der privaten Haushalte dämpfend auf das Aufkommenswachstum.

Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabensart in Mio. €



Die **Mineralölsteuer** sank um 42,6 Mio. € (-1,2%). Bei den Verbrauchsteuern kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in den nächsten Monat. So kam es bei der Mineralölsteuer im vorigen Jahr zu einem Zahlungsüberlauf in den Dezember, womit der ausgewiesene Rückgang im Finanzierungshaushalt abgeschwächt ausfällt. Insgesamt sanken bis November 2024 die Erträge um 137,4 Mio. € (-3,8%). Die Nachfrage wird durch das allgemeine Preisniveau, die schwächelnde Konjunktur sowie die im Rahmen des nationalen Emissionszertifikatehandels zusätzlich zu entrichtenden Abgaben gedämpft.

Nationaler Emissionszertifikatehandel (+313,7 Mio. €)

Die steigenden Einzahlungen sind auf die Einführung des nationalen Emissionszertifikatehandels (NEHG 2022) und den damit verbundenen erstmaligen Zahlungen ab März 2023 sowie auf die Erhöhung des Zertifikatspreises von 32,5 Euro/Tonne CO₂e (2023) auf 45 Euro/Tonne CO₂e (2024) zurückzuführen.

Finanzausgleich Ab-Überweisungen I (+1.186,3 Mio. €)

Die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden erhöhten sich in den Monaten Jänner bis November 2024 gegenüber dem Vorjahr bei den Ländern um 345,0 Mio. € bzw. bei den Gemeinden um 290,0 Mio. €. Die vergleichsweise bessere Entwicklung der Ertragsanteile der Gemeinden ist dem Sonder-Vorschuss an die Gemeinden iHv. 300,0 Mio. € geschuldet, der im März 2024 überwiesen wurde. Die Entwicklung der Ertragsanteile der Gemeinden wurde aber durch die sinkenden Erträge aus der Grunderwerbsteuer, die mit einem Anteil von rd. 93,7% fast zur Gänze an die Gemeinden geht, gebremst.

EU Ab-Überweisungen II (-197,1 Mio. €)

Die geringere Ab-Überweisung (EU-Beitrag) an die Europäische Kommission (EK) ist im Wesentlichen auf geringere Eigenmittelanforderungen der EK zurückzuführen.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2024	Jänner - November		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	12.162,6	100.331,5	103.870,7	+3.539,2	+3,5%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%	
Guthaben der Steuerpflichtigen	-297,9	87,0	189,5	+102,5	+117,8%	200,6		-200,6	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	12.460,5	100.244,4	103.681,2	+3.436,8	+3,4%	109.951,7	115.580,0	+5.628,3	+5,1%	
Bruttosteuern	12.462,9	99.407,2	102.530,3	+3.123,1	+3,1%	109.108,4	114.300,0	+5.191,6	+4,8%	
Einkommen- und Vermögensteuern	7.907,9	51.977,1	54.605,6	+2.628,6	+5,1%	56.770,0	58.711,6	+1.941,6	+3,4%	
Veranlagte Einkommensteuer	1.802,2	4.587,1	4.808,2	+221,0	+4,8%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%	
Lohnsteuer	3.294,6	29.850,6	32.500,7	+2.650,0	+8,9%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%	
EU-Quellensteuer					kA.				kA.	
Kapitalertragsteuern	233,3	3.815,2	4.072,7	+257,5	+6,7%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%	
<i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i>	162,8	3.181,6	2.997,9	-183,7	-5,8%	3.575,4		-3.575,4	kA.	
<i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i>	70,5	633,6	1.074,7	+441,2	+69,6%	1.228,7		-1.228,7	kA.	
Körperschaftsteuer	2.562,2	13.157,6	12.773,7	-383,9	-2,9%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%	
Energiekrisenbeitrag	-11,1	254,8	234,8	-20,0	-7,8%	254,7	100,0	-154,7	-60,7%	
Stiftungseinkommensteuer	13,2	90,0	27,6	-62,3	-69,3%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%	
Abgabe von Zuwendungen	0,0	-0,0	-0,2	-0,2	kA.	0,2	0,1	-0,1	-59,5%	
Kunstförderungsbeitrag		18,0	3,8	-14,2	-79,1%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	6,9	43,9	32,5	-11,3	-25,9%	43,8	35,0	-8,8	-20,1%	
Bodenwertabgabe	1,5	7,5	6,7	-0,8	-10,6%	7,2	7,0	-0,2	-2,7%	
Stabilitätsabgabe	5,1	152,5	145,2	-7,2	-4,7%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%	
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.478,2	46.766,1	47.234,4	+468,3	+1,0%	51.632,9	54.904,8	+3.271,9	+6,3%	
Umsatzsteuer	3.356,9	34.792,6	35.135,1	+342,5	+1,0%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%	
Tabaksteuer	189,8	1.917,4	1.965,8	+48,4	+2,5%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%	
Biersteuer	14,4	176,7	176,2	-0,5	-0,3%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%	
Alkoholsteuer	13,0	148,6	138,7	-9,9	-6,7%	162,7	150,0	-12,7	-7,8%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,7	1,8	+0,1	+6,6%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%	
Digitalsteuer	10,4	93,5	109,6	+16,1	+17,2%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%	
Mineralölsteuer	317,3	3.532,1	3.489,6	-42,6	-1,2%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%	
Energieabgaben	6,3	-19,1	25,5	+44,6	kA.	-27,9	1.100,0	+1.127,9	kA.	
Normverbrauchsabgabe	39,0	463,9	498,1	+34,2	+7,4%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%	
Kraftfahrzeugsteuer	12,4	56,8	57,3	+0,4	+0,8%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	207,4	2.358,7	2.373,7	+15,0	+0,6%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%	
Versicherungssteuer	111,9	1.251,5	1.331,6	+80,1	+6,4%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%	
Flugabgabe	15,3	142,3	153,0	+10,7	+7,5%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%	
Grunderwerbsteuer	92,1	1.084,4	993,7	-90,7	-8,4%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%	
Glücksspielgesetz	67,3	620,2	636,6	+16,4	+2,6%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%	
Werbeabgabe	8,8	84,0	87,1	+3,1	+3,7%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%	
Altlastenbeitrag	15,6	60,7	61,1	+0,3	+0,5%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%	
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	76,8	664,0	690,3	+26,3	+4,0%	705,4	683,6	-21,8	-3,1%	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	65,7	543,0	574,3	+31,3	+5,8%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	11,1	121,0	116,0	-5,0	-4,1%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%	
Nationaler Emissionszertifikatehandel	-2,4	837,3	1.150,9	+313,7	+37,5%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%	
Non-ETS-Emissionen	-2,4	837,3	1.150,9	+313,7	+37,5%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%	
Ab-Überweisungen	-4.263,6	-38.124,3	-39.425,6	-1.301,3	+3,4%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%	
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-3.285,3	-31.092,3	-32.278,6	-1.186,3	+3,8%	-34.989,2	-36.725,8	-1.736,6	+5,0%	
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.053,4	-11.696,4	-11.986,4	-290,0	+2,5%	-13.053,1	-13.628,7	-575,6	+4,4%	
Ertragsanteile an Ländern	-1.591,4	-18.048,1	-18.393,1	-345,0	+1,9%	-20.172,1	-20.665,4	-493,3	+2,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-18,7	-209,1	-210,3	-1,2	+0,6%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,6	-6,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft		-124,4		+124,4	kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%	
Katastrophenfonds	-71,3	-552,1	-582,1	-30,0	+5,4%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds	-550,0	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%	
Sonstige Ab-Überweisungen I	-491,5	-4.217,7	-4.529,8	-312,1	+7,4%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-145,6	-1.631,8	-1.811,2	-179,4	+11,0%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,4	-51,0	-54,4	-3,4	+6,7%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-130,8	-1.121,0	-1.203,7	-82,7	+7,4%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-124,4	-766,6	-813,2	-46,6	+6,1%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-647,2	-647,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
EU Ab-Überweisungen II	-486,7	-2.814,3	-2.617,2	+197,1	-7,0%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%	
Beitrag zur Europäischen Union	-486,7	-2.814,3	-2.617,2	+197,1	-7,0%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%	
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.	
Entlastung CO ₂ -Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	7.899,1	62.207,2	64.445,1	+2.237,9	+3,6%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

UG 20 Arbeit (+735,9 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge infolge der positiven Entwicklung der Lohn- und Gehaltssumme (+607,5 Mio. €) und höheren Überweisung der Arbeitsmarktrücklage zur teilweisen Finanzierung der aktiven Arbeitsmarktpolitik (+121,9 Mio. €) zurückzuführen.

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+644,3 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf eine gestiegene Dotierung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz zurückzuführen (+644,4 Mio. €).

UG 25 Familie und Jugend (+429,7 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen ergeben sich im Wesentlichen aufgrund der höheren Dienstgeberbeiträge an den FLAF (+384,0 Mio. €), infolge der Lohn- und Gehaltsteigerungen sowie der Steueranteile an den FLAF (+46,6 Mio. €), aufgrund der Einnahmentwicklung der maßgeblichen Steuern (ESt, KÖSt).

UG 41 Mobilität (+153,3 Mio. €)

Bis November 2024 wurden insgesamt 612,6 Mio. € einbezahlt und damit um 153,3 Mio. € mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die höheren Einzahlungen resultieren vor allem aus zweckgebundenen Einzahlungen gemäß § 8b Asfinag-Gesetz (+105,0 Mio. €) sowie aus gestiegenen zweckgebundenen Einzahlungen im Zusammenhang mit dem Klimaticket Österreich (+57,5 Mio. €).

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte (+100,2 Mio. €)

Die steigenden Einzahlungen sind insbesondere auf die Gehaltsanpassungen 2024 sowie auf höhere Überweisungsbeträge zurückzuführen.

Wesentliche Mindereinzahlungen

UG 51 Kassenverwaltung (-455,3 Mio. €)

Die Abweichungen der Einzahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres sind im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr Einzahlungen iHv. 700,0 Mio. € im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität eingelangt sind, während dies bis November 2024 nicht der Fall war. Weiters kommt es zu Abweichungen bei den EU-Fonds Landwirtschaft/Fischerei (+26,6 Mio. €) und EU-Strukturfonds (+124,3 Mio. €). Die Rückflüsse aus den EU-Fonds sind zu einem großen Teil vom Zeitpunkt der Genehmigung weniger Zahlungsanträge abhängig und schwanken daher beträchtlich. Im Bereich Geldverkehr des Bundes ergeben sich höhere Einzahlungen aufgrund der positiven Verzinsung für die Kassenveranlagungen des Bundes (+100,5 Mio. €).

UG 46 Finanzmarktstabilität (-440,7 Mio. €)

Die niedrigeren Einzahlungen betreffen vor allem die Abwicklung der immigon portfolioabbau AG (Beteiligungen) - „Projekt Flügel“ (-441,7 Mio. €), die im Vorjahr erfolgte.

UG 13 Justiz (-147,7 Mio. €)

Der Rückgang der Einzahlungen betrifft im Wesentlichen das Globalbudget 13.02 Rechtsprechung und resultiert insbesondere aus geringeren Einzahlungen aus Gebühreneinzügen (-147,6 Mio. €; primär bei den Grundbuchsgebühren) und aus einem Rückgang bei den Außerstreit- und Justizverwaltungssachen (-13,4 Mio. €) aufgrund eines Einmaleffekts im Jahr 2023. Demgegenüber steht ein Anstieg bei den Zivilprozessen (+10,1 Mio. €) und Konkursverfahren (+5,8 Mio. €).

UG 43 Klima, Umwelt und Energie (-101,7 Mio. €)

Der Rückgang der Einzahlungen resultiert aus einem um 25,0% gegenüber dem Vorjahr niedrigeren Zertifikatspreis, was zu entsprechend geringeren Einzahlungen aus dem europäischen Emissionshandel führt.

1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen

und Erträge im Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

Der Nettofinanzierungssaldo im Zeitraum Jänner bis November 2024 beträgt -15.949,5 Mio. € und ist damit um 8.463,6 Mio. € negativer als das Nettoergebnis iHv. -7.485,9 Mio. €. Ursächlich für diesen Unterschied sind vor allem ein- und auszahlungsseitige Periodenabgrenzungen, ausschließlich finanzierungswirksame Auszahlungen für Investitionen iHv. 1.060,4 Mio. € sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen iHv. 1.125,1 Mio. €.

Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 5.758,9 Mio. € **höheren Auszahlungen als Aufwendungen** ergeben sich im Wesentlichen aus der Summe der **Periodenabgrenzungen** iHv. 5.334,4 Mio. €, insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 11 Inneres** (115,2 Mio. €): bei den Personalausgaben, weil in den Monaten Jänner und Februar Mehrleistungsvergütungen plus anteilige Zulagen für das Jahr 2023 gebucht wurden und aufgrund der Gehaltssonderzahlung des Monats November, welche im Ergebnishaushalt dem Monat Dezember zugerechnet wird
- **UG 14 Militärische Angelegenheiten** (134,0 Mio. €): insbesondere beim Personal- (79,1 Mio. €) und betrieblichen Sachaufwand (48,4 Mio. €, va. Werkleistungen und bei den Heeresanlagen)
- **UG 18 Fremdenwesen** (112,0 Mio. €): vorwiegend im Rahmen der Grundversorgung getätigte Transferzahlungen an die Länder (106,7 Mio. €) und an die BBU GmbH (6,4 Mio. €), die für vor- bzw. nachgängige Leistungszeiträume durchgeführt wurden
- **UG 22 Pensionsversicherung** (155,9 Mio. €): aufgrund der Verrechnung der Abrechnungsreste des Jahres 2023 im Juni 2024
- **UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte** (418,3 Mio. €): weil die Auszahlung der Dezemberpensionen mit den Sonderzahlungen im FH bereits im November erfolgte, im EH jedoch erst im Monat Dezember ausgewiesen wird
- **UG 24 Gesundheit** (116,0 Mio. €): insbesondere zurückzuführen auf Zahlungen gemäß § 58 Abs. 4 Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (83,6 Mio. €) sowie auf COVID-19-Maßnahmen (47,1 Mio. €)
- **UG 41 Mobilität** (1.182,8 Mio. €): insbesondere bei den Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz (1.183,1 Mio. €), da die auf Investitionen entfallenden Annuitätenzahlungen nicht ergebniswirksam verbucht werden

- **UG 43 Klima, Umwelt und Energie** (171,1 Mio. €): bei dem Klimabonus (63,6 Mio. €), den Netzentgelten (53,1 Mio. €), der Internationalen Klimafinanzierung (8,1 Mio. €) und bei der Abgeltung des Liquiditätsbedarfs im Zusammenhang mit dem Ausbau der Erneuerbaren Energieträger (46,9 Mio. €), da die entsprechende Verbindlichkeit bereits 2023 entstanden ist
- **UG 45 Bundesvermögen** (552,5 Mio. €): insbesondere betreffend Transferaufwendungen an die COFAG iHv. 315,1 Mio. € für noch nicht beantragte Mittel (durch geringere Abrufe von Förderungen der COFAG). Zusätzlich treten weitere Differenzen aufgrund von Periodenabgrenzungen für den Stromkostenzuschuss (155,7 Mio. €) und den internationalen Finanzinstitutionen (IFIs; 75,3 Mio. €) auf.
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (2.173,3 Mio. €): Die Periodenabgrenzungen resultieren daraus, dass Aufwendungen für Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden.

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
11 Inneres	3.630,9	44,3	1,6	3.585,0	-115,2	55,9	3.525,8	-105,2
14 Militärische Angelegenheiten	3.301,9	850,9	2,2	2.448,9	-134,0	256,0	2.570,9	-731,0
16 Öffentliche Abgaben						522,1	522,1	+522,1
18 Fremdenwesen	581,3	0,1	0,1	581,1	-112,0	3,1	472,1	-109,1
22 Pensionsversicherung	15.744,3			15.744,3	-155,9		15.588,4	-155,9
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	11.691,7		0,0	11.691,6	-418,3	0,1	11.273,5	-418,1
24 Gesundheit	2.610,5			2.610,5	-116,0	0,0	2.494,6	-116,0
25 Familie und Jugend	7.844,8	0,0	125,9	7.718,9	-97,0	38,6	7.660,4	-184,3
41 Mobilität	4.584,7	0,3	0,0	4.584,4	-1.182,8	8,6	3.410,2	-1.174,5
43 Klima, Umwelt und Energie	4.660,1	0,1		4.659,9	-171,1	2,4	4.491,2	-168,9
45 Bundesvermögen	2.148,9	10,9	218,4	1.919,5	-552,5	10,9	1.378,0	-770,9
46 Finanzmarktstabilität	135,0		135,0					-135,0
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	7.236,5			7.236,5	-2.173,3		5.063,1	-2.173,3
Alle Untergliederungen	108.051,8	1.060,4	489,1	106.502,2	-5.334,4	1.125,1	102.292,9	-5.758,9

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** iHv. 1.060,4 Mio. € bei, primär im Bereich der Landesverteidigung für militärisches Gerät (587,5 Mio. €), für Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (181,9 Mio. €) und für im Bau befindliche Anlagen/Gebäude (60,0 Mio. €). Zu Abweichungen führten auch Auszahlungen für **Darlehen und Vorschüsse** iHv. 489,1 Mio. €, unter anderem aufgrund von Garantien und Wechselbürgschaften im Zuge des Ausfuhrförderungsgesetz iHv. 164,7 Mio. € und der

saldenneutralen-Abschöpfung des OeKB-Kontos¹ iHv. 48,3 Mio. € im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren (Exporthaftungsverfahren) in der UG 45 Bundesvermögen und die Verbuchung **nicht finanzierungswirksamer Aufwendungen** iHv. 1.125,1 Mio. €, unter anderem in den Bereichen Abgaben (522,1 Mio. €) sowie Militärische Angelegenheiten (256,0 Mio. €), überwiegend für Abschreibungen.

Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

Im Zeitraum Jänner bis November 2024 waren die Erträge mit 94.807,1 Mio. € um 2.704,8 Mio. € höher als die Einzahlungen iHv. 92.102,3 Mio. €. Dieser Unterschied resultiert vor allem aus Periodenabgrenzungen iHv. insgesamt 2.525,0 Mio. €, die vor allem auf die UG 16 Öffentliche Abgaben (351,6 Mio. €), UG 41 Mobilität (221,3 Mio. €) insbesondere bei Dividendenzahlungen der ASFINAG (255,0 Mio. €) sowie die UG 51 Kassenverwaltung (1.979,1 Mio. €) zurückzuführen sind. Letztere betreffen vor allem den Ende September 2024 eingereichten zweiten Zahlungsantrag im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität (1.850,0 Mio. €) sowie die EU-Strukturfonds (123,4 Mio. €).

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
16 Öffentliche Abgaben	64.445,1			64.445,1	351,6		64.796,7	+351,6
41 Mobilität	612,6		0,1	612,5	221,3	0,2	834,0	+221,4
46 Finanzmarktstabilität	20,0	20,0			76,2	270,4	346,7	+326,7
51 Kassenverwaltung	1.869,3			1.869,3	1.979,1		3.848,4	+1.979,1
Alle Untergliederungen	92.102,3	28,1	117,6	91.956,5	2.525,0	325,5	94.807,1	+2.704,8

Darüber hinaus ergaben sich in der UG 46 Finanzmarktstabilität nicht finanzierungswirksame Erträge iHv. 270,4 Mio. €, insbesondere aus der Auflösung von Rückstellungen für die Prozesskosten im Zusammenhang mit dem Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG) iHv. 254,9 Mio. €.

¹ Auf dem sog. § 7-Konto werden sowohl die Entgelte der Exporteure für die Übernahme von Haftungen an den Bund als auch die Schadenszahlungen aus den vom Bund übernommenen Haftungen dargestellt. Übersteigt das Guthaben zum 31. Dezember eines Kalenderjahres den gesetzlichen Haftungsrahmen bzw. haushaltsrechtliche Rückstellungserfordernisse, ist der jeweils übersteigende Betrag bis zum 20. Jänner des folgenden Kalenderjahres vom Bund abzuschöpfen. (siehe § 7 Ausfuhrförderungsgesetz)

1.4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Überblick

Das WIFO hat in seiner Dezember-Konjunkturprognose die Wachstumsaussichten für das reale BIP für 2024 erneut gesenkt – von -0,6% im Oktober auf -0,9%. Im März lag die Prognose noch bei +0,2%. Die VPI-Inflationsrate stieg im November leicht auf 1,9% an, für das gesamte Jahr 2024 wird diese mit 3,0% prognostiziert. Das Beschäftigungswachstum sank im November leicht um 0,1% im Vergleich zum Vorjahr, während die Arbeitslosenrate stagniert.

Tabelle 7: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (WIFO-Konjunkturprognose Dezember 2024)

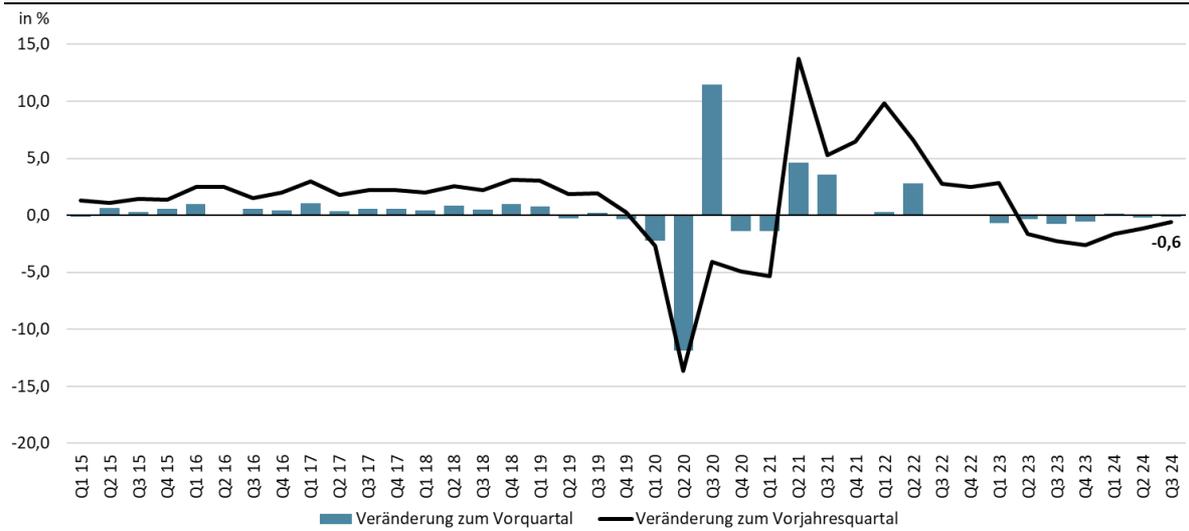
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen		2021	2022	2023	Prognose 2024		Δ Dez.24 /
					Dez.24	Okt.23 (BVA)	Okt.23
Bruttoinlandsprodukt real	Veränd. in %	4,8	5,3	-1,0	-0,9	1,2	-2,1
Bruttoinlandsprodukt nominell	Veränd. in %	6,8	10,3	5,6	3,6	5,5	-1,9
Lohn- und Gehaltssumme, brutto	Veränd. in %	4,8	8,1	8,3	7,8	8,1	-0,3
Verbraucherpreise	Veränd. in %	2,8	8,6	7,8	3,0	4,0	-1,0
Arbeitslosenquote (unselb. Erwerbst.)	in %	8,0	6,3	6,4	7,0	6,6	0,4
Sekundärmarktrendite 10-jährige Bundesanl.	in %	-0,1	1,7	3,1	2,9	4,6	-1,7

Quelle: WIFO-Konjunkturprognose Dezember 2024

BIP Entwicklung, real

Die österreichische Wirtschaft (BIP) schrumpfte im Jahr 2023 real um 1,0%. Laut den Daten der Statistik Austria ist die reale Wirtschaftsleistung im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr zum sechsten Mal in Folge geschrumpft (-0,6%). Eine Schnellschätzung des WIFO hatte ursprünglich noch einen Anstieg von 0,3% prognostiziert, der sich jedoch nicht bestätigte. Damit kam die Konjunktur auch im dritten Quartal nicht in Schwung. Die aktuelle Rezession betrifft vor allem die Industrie, die sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, sowie den Bau und den Handel. Moderates Wachstum verzeichnet hingegen das Wohnungswesen und die öffentliche Verwaltung.

Abbildung 4: BIP Entwicklung im Quartalsvergleich (WIFO, Statistik Austria)

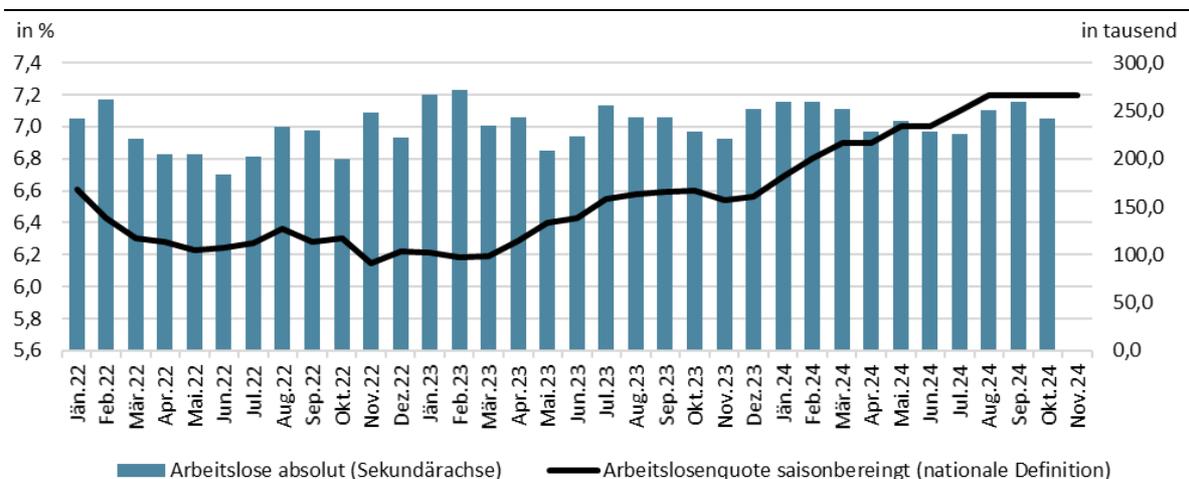


Für 2024 erwartet das WIFO in der Konjunktur-Prognose von Dezember ein reales BIP-Wachstum von -0,9% (Juni: 0,0%). Dabei hoffte man damals noch, dass der private Konsum, begünstigt durch reale Lohnsteigerungen, positive Impulse vor allem im zweiten Halbjahr setzen würde. Doch der private Konsum dürfte sich nicht erholt haben, und die Industrie verharret weiterhin in der Rezession.

Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt stellt sich trotz der Konjunkturschwäche vorerst noch als relativ robust dar. Die Zahl der unselbständig aktiv Beschäftigten sank im November leicht um 0,1% gegenüber dem Vorjahr, im September lag der Wert noch bei +0,2%. Die Arbeitslosenquote (saisonbereinigt – nationale Definition) stagnierte bei 7,2%.

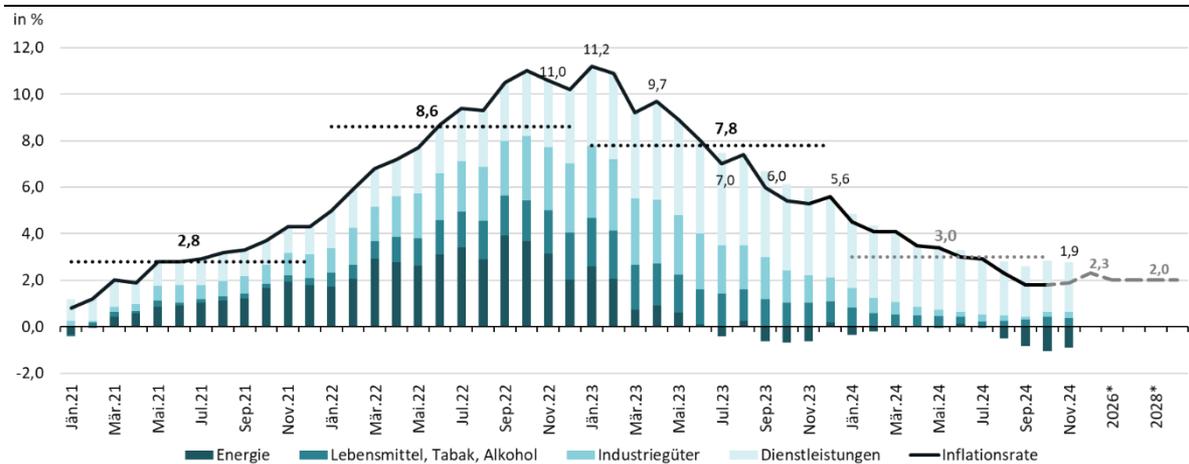
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria)



Inflation

Nach einem starken Anstieg im Jahr 2022 mit 8,6% sank die Inflationsrate (VPI) 2023 leicht auf 7,8%. Waren zuerst insbesondere die Energiepreissteigerungen dafür verantwortlich, sind später hauptsächlich die Dienstleistungen ausschlaggebend gewesen. Seit Juli 2023 wirken die Energiepreise im Durchschnitt preisdämpfend. Insgesamt betrug die VPI-Inflation im November 1,9% und war somit zum dritten Mal in Folge unter dem Referenzwert der EZB. Der Haupttreiber war weiterhin der Dienstleistungssektor, insbesondere die Gastronomie, auch die Lebensmittelpreise trugen positiv zur Inflation bei. Energie hingegen sorgte mit -0,9 Prozentpunkt für einen negativen Inflationsbeitrag. Für 2024 prognostizierte das WIFO in der Konjunkturprognose (Dezember 2024) eine durchschnittliche VPI-Inflationsrate von 3,0%, für 2025 von 2,3% sowie 2,0% für 2026.

Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognosen)



1.5. Bundesfinanzierung

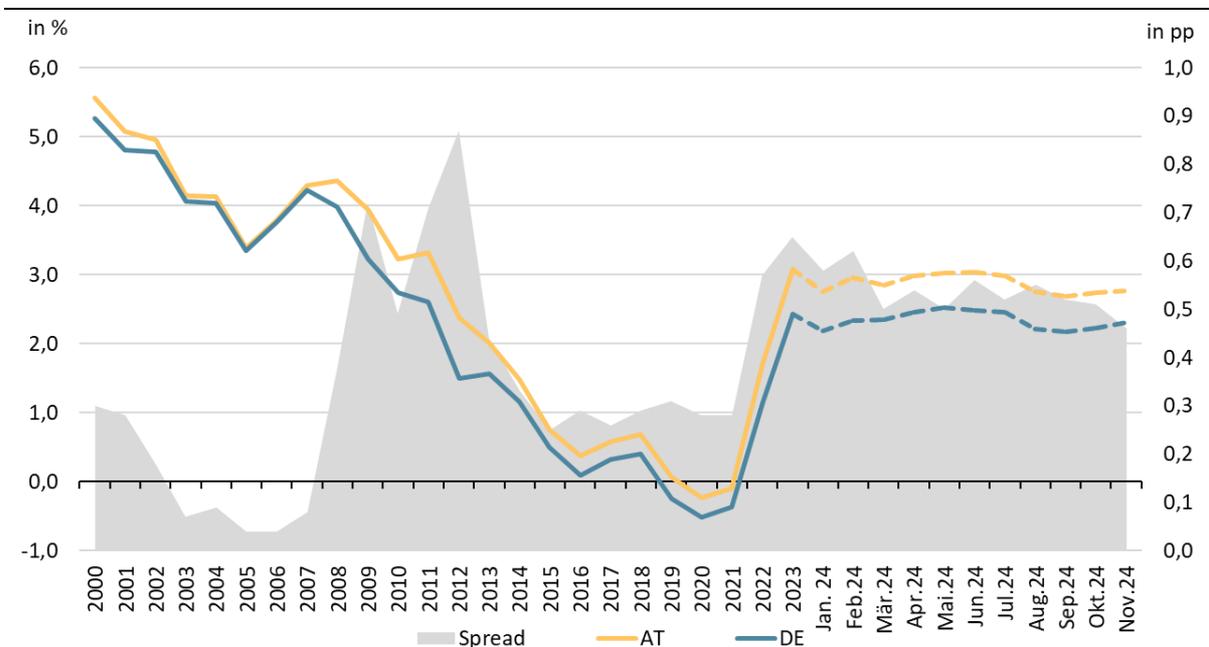
Die Republik Österreich verfolgt im Schuldenmanagement eine konservative Ausrichtung mit langen Laufzeiten und einem hohen Anteil von fix-verzinsten Finanzierungen. Die Niedrigzinsphase der vergangenen Jahre wurde gut genutzt, um die Restlaufzeit der Staatsverschuldung weiter auszuweiten. Im EU Vergleich hat Österreich per 30.11.2024 mit durchschnittlich 11,42 Jahren Restlaufzeit eine der längsten Laufzeiten (31.12.2015 noch 8,39 Jahre). Dadurch wirkt sich der Anstieg der Renditen langsamer als in anderen Staaten aus.

Der Anteil der Bundesausgaben für Zinsen am BIP stieg von 0,72% 2022 auf 0,83% 2023. Prognosen vom November 2024 gehen für 2024 von einem Wert von 1,05% des BIP aus. Die Effektivverzinsung des Finanzschuldportfolios des Bundes erhöhte sich von 1,20% im

Jahr 2022 auf 1,79% 2023. Die Effektivverzinsung (Stand: 30.11.2024) für 2024 stieg im Vergleich zum Vormonat auf 1,91%.

Die Rendite der 10-jährigen österreichischen Bundesanleihe sank in den letzten beiden Jahrzehnten kontinuierlich. Seit den Tiefständen (Jahresdurchschnittswerte) von -0,23% p.a. bzw. -0,09% p.a. in den Jahren 2020 bzw. 2021 wurde aufgrund der EZB Leitzinserhöhungen seit 2022 auf 4,5% für den Hauptfinanzierungssatz ein starker Anstieg verzeichnet. Nach einer dritten Leitzinssenkung im Oktober von 0,25% auf 3,40%, erfolgte bereits im Dezember die vierte Senkung in diesem Jahr um weitere 0,25% auf 3,15%. 2023 lag der Wert der Rendite durchschnittlich bei 3,08%. Der Durchschnitt lag im November 2024 bei 2,77% bei einem Zinsspread zu Deutschland von 46 Basispunkten.

Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe



Quelle: OeNB

Rating

Österreich ist von S&P, Moody's, Scope Ratings und Fitch mit dem zweitbesten Rating (AA+ bzw. Aa1) bewertet worden. Morningstar DBRS bewertet die Bonität mit dem besten Rating (AAA). Im April 2024 kam es von Scope Ratings zu einem Downgrade auf AA+. Aktuell sieht die Mehrheit der Rating-Agenturen den Rating-Ausblick als stabil an, nur S&P hob auf positiv an. Insbesondere sehen die Rating-Agenturen nunmehr ein geringeres Risiko bei der Abhängigkeit von Russland in der Energieversorgung.

Entwicklung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Allgemeine Gebarung (netto)

Im Zeitraum Jänner bis November 2024 sanken die Auszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 295,9 Mio. € bzw. 3,9%, vorwiegend aufgrund geringerer sonstiger Finanzaufwendungen im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund eines niedrigeren Zinsniveaus (-1.036,1 Mio. €). Demgegenüber stehen um 740,3 Mio. € höhere Zinszahlungen, die sich hauptsächlich aufgrund der Kupontermine der 2,90% Bundesanleihe 2023-2033/1 im Februar 2024, der 2,90% Bundesanleihe 2023-2029/2 (Grün), der 1,85% Bundesanleihe 2022-2049/3 (Grün), jeweils im Mai 2024 sowie der 3,45% Bundesanleihe 2023-2030/4 im Oktober 2024 ergaben.

Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. im Zusammenhang mit Bundesanleihenbegebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 8: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November	Jänner - November	Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2024	2023 2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	
Auszahlungen	17.134,6	178.906,0 184.370,2	+5.464,2	+3,1%	188.218,2	304.242,8	+116.024,6	+61,6%	
Einzahlungen	17.379,9	193.598,6 200.996,2	+7.397,6	+3,8%	196.232,4	325.097,8	+128.865,4	+65,7%	
Bundesfinanzierung	245,3	14.692,6 16.626,0	+1.933,4		8.014,1	20.855,0	+12.840,9		

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 ergab sich von Jänner bis November 2024 ein um 1,9 Mrd. € höherer Saldo aus dem Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.

Der unterjährige Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Tilgungen und Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, zuletzt geändert mit BGBl. I Nr. 128/2024, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel, zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2026. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2027 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen² sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

² siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden³ und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum **Jänner 2023 bis November 2024** einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **720,4 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 1.761 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 3.028,1 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 9: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - November 2024	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss			
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Burgenland	140	606	17,3	63,8	7,1	0,0	10,3	-
Kärnten	110	501	30,6	141,7	11,5	-	19,1	-
Niederösterreich	495	1.923	120,2	623,6	52,5	0,0	67,7	0,0
Oberösterreich	372	1.743	105,9	478,8	44,7	0,1	61,2	0,0
Salzburg	105	373	39,3	181,2	14,9	0,0	24,4	0,0
Steiermark	238	1.067	94,7	442,3	40,4	0,0	54,3	-
Tirol	234	740	53,1	372,5	21,3	0,1	31,8	0,1
Vorarlberg	66	247	31,3	188,5	14,4	0,0	16,8	-
Wien	1	52	228,1	535,6	108,1	-	120,0	-
Gesamt	1.761	7.252	720,4	3.028,1	314,8	0,3	405,6	0,1

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Budget 2024/Abschnitt „Budgetvollzug 2024“ bereitgestellt.

³ Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.

Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zweckzuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 10: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - November 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
C1. Effizienter Einsatz von Energie	3,5	2,9	24,6	12,5	4,3	7,3	10,9	5,3	37,6	109,0	34,6
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	1,4	1,3	8,7	4,0	0,9	3,5	7,1	2,7	33,7	63,3	20,1
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	2,1	1,6	15,9	8,5	3,4	3,8	3,8	2,6	3,9	45,8	14,5
C2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe	3,0	6,8	20,8	23,2	7,2	28,3	8,4	4,1	55,7	157,8	50,1
C2.1 Wärmepumpen	0,2	0,0	1,5	3,0	0,5	0,1	0,6	0,8	0,2	7,0	2,2
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	2,3	6,0	16,3	17,9	5,9	8,6	7,5	2,5	25,6	92,6	29,4
C2.3 Thermische Solaranlagen	0,0	-	-	0,2	0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	0,1
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	0,1	0,1	0,2	0,8	0,1	0,2	0,0	0,0	0,3	1,9	0,6
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,2	0,2	1,6	1,2	0,3	19,0	0,2	0,6	29,7	52,8	16,8
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	0,2	0,5	1,2	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2	-	3,2	1,0
C3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen	0,1	0,8	1,2	1,3	0,1	0,7	0,1	2,1	14,8	21,3	6,8
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,1	0,8	0,9	1,2	0,1	0,6	0,0	0,2	0,4	4,4	1,4
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	0,0	-	-	0,0	-	-	-	1,7	13,9	15,6	5,0
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,5	1,3	0,4
C4. Weitere Energiesparmaßnahmen	0,4	0,9	5,8	7,5	3,2	4,1	1,7	2,9	-	26,4	8,4
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,3	0,6	5,2	3,5	3,2	3,9	1,7	2,9	-	21,3	6,8
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	0,1	0,3	0,5	4,0	-	0,2	-	0,1	-	5,1	1,6
Energiekosten-Förderung	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,3	0,1
Summe	7,1	11,5	52,5	44,7	14,9	40,4	21,3	14,4	108,1	314,8	100,0

Tabelle 11: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - November 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	1,2	4,7	21,7	15,6	4,2	26,5	8,4	6,5	27,1	115,9	28,6
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	0,2	1,3	0,1	0,2	0,1	0,5	-	2,4	0,6
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,5	0,0	0,1	1,2	0,3
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,7	2,0	4,0	7,7	1,3	3,7	3,0	4,6	0,5	27,6	6,8
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,6	0,8	4,2	2,8	2,5	1,1	2,6	0,5	14,2	29,3	7,2
Z6 Öffentlicher Verkehr	0,0	0,0	0,9	0,3	0,0	0,3	0,4	-	74,6	76,6	18,9
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	0,1	0,1	-	-	0,2	-	-	0,4	0,1
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	0,6	0,5	4,8	4,2	2,0	1,6	1,4	2,1	-	17,1	4,2
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,5	-	2,4	0,8	0,0	0,2	0,5	0,1	-	4,5	1,1
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	0,2	0,1	0,9	0,4	0,5	0,2	0,5	0,2	-	2,9	0,7
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	0,3	0,2	1,0	-	0,1	0,6	0,1	-	2,5	0,6
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	2,5	0,6	9,0	3,7	7,4	2,1	5,4	0,4	3,3	34,4	8,5
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datennetzen	-	0,2	0,1	0,0	-	0,1	0,9	0,0	-	1,3	0,3
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	3,2	8,1	14,0	19,9	5,1	15,6	5,2	1,7	0,3	72,9	18,0
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	0,3	0,8	2,0	1,4	0,3	1,2	0,7	0,1	-	6,8	1,7
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,4	0,8	2,8	1,6	0,8	1,3	1,4	0,1	-	9,2	2,3
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	0,0	0,0	0,0	0,4	-	0,0	0,0	-	-	0,5	0,1
Energiekosten-Förderung	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,1	0,0
Summe	10,3	19,1	67,7	61,2	24,4	54,3	31,8	16,8	120,0	405,6	100,0

Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländer und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 12: KIG 2023 - Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

In Mio. € Einwohner	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
Gesamt	31,0	62,4	179,9	162,5	61,9	136,6	82,1	43,7	240,0	1.000,0

Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Nov. 2024

In Mio. € Einwohner	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
bis 2.500	4,0	2,0	16,1	8,3	1,7	6,4	6,2	1,1	-	45,9
2.501 bis 5.000	1,3	2,1	10,5	8,4	4,2	7,2	4,5	1,1	-	39,4
5.001 bis 10.000	0,8	1,7	9,3	6,2	1,8	5,1	2,7	1,4	-	29,0
10.001 bis 20.000	0,9	1,2	6,5	3,2	1,9	2,9	2,9	2,9	-	22,4
20.001 bis 50.000	-	0,8	8,5	5,0	0,1	0,6	-	4,7	-	19,8
ab 50.001	-	3,7	1,5	13,6	5,0	18,2	4,9	3,1	108,1	158,2
Gemeindeverbände	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
Gesamt	7,1	11,5	52,5	44,7	14,9	40,4	21,3	14,4	108,1	314,8

Tabelle 14: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - Nov. 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	44,8	31,9	57,6	40,7	54,3	49,5	52,5	33,4	-	48,3
2.501 bis 5.000	35,2	36,4	53,3	43,8	49,4	46,6	46,2	32,6	-	46,0
5.001 bis 10.000	46,9	37,2	60,8	45,9	43,0	40,4	46,3	53,6	-	48,1
10.001 bis 20.000	100,0	44,4	52,1	53,4	48,4	45,0	53,9	69,6	-	53,3
20.001 bis 50.000	-	53,3	77,2	94,4	11,4	23,1	-	93,6	-	73,9
ab 50.001	-	35,8	43,9	80,4	51,6	100,0	60,1	100,0	90,1	83,3
Gesamt	45,7	36,9	58,3	55,0	48,1	59,2	51,8	66,1	90,1	63,0

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Nov. 2024

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	5,6	3,9	19,7	13,3	2,3	8,5	8,6	1,5	-	63,4
2.501 bis 5.000	2,8	3,1	13,7	12,8	5,8	10,6	6,7	2,0	-	57,6
5.001 bis 10.000	1,0	2,8	13,2	8,8	2,8	9,7	4,4	1,9	-	44,5
10.001 bis 20.000	0,8	1,9	9,3	4,8	3,1	4,5	4,8	3,5	-	32,7
20.001 bis 50.000	-	1,3	8,4	5,3	1,2	2,7	-	5,1	-	24,0
ab 50.001	-	6,1	3,5	16,2	9,1	18,2	7,3	2,9	120,0	183,3
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	10,3	19,1	67,7	61,2	24,4	54,3	31,8	16,8	120,0	405,6

Tabelle 16: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - Nov. 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	62,6	61,3	70,5	65,2	72,5	66,0	72,8	43,5	-	66,8
2.501 bis 5.000	72,6	53,5	69,7	66,5	68,0	69,2	69,1	57,2	-	67,2
5.001 bis 10.000	57,0	61,4	86,0	65,0	65,0	77,3	74,8	73,5	-	73,7
10.001 bis 20.000	95,9	70,0	73,9	80,1	81,6	68,2	89,4	83,3	-	77,7
20.001 bis 50.000	-	88,5	76,3	100,0	100,0	100,0	-	100,0	-	89,6
ab 50.001	-	58,8	100,0	96,3	93,3	100,0	88,4	93,3	100,0	96,5
Gesamt	66,3	61,1	75,3	75,3	79,0	79,4	77,5	77,1	100,0	81,1

3. COVID-19-Berichterstattung

Die Auszahlungen iZm. **COVID-19** beliefen sich im Zeitraum Jänner bis November 2024 auf **515,7 Mio. €** und lagen um 1.480,6 Mio. € unter jenen im Vergleichszeitraum 2023. Von den 515,7 Mio. € entfallen 319,4 Mio. € auf die UG 45 Bundesvermögen. Die Auszahlungen iZm. COVID-19 in der UG 24 Gesundheit summierten sich 2024 bis Ende November auf 211,5 Mio. €. Darüber hinaus kam es zu Rückzahlungen von in Summe 15,1 Mio. €.

Tabelle 17: Übersicht Auszahlungen iZm. COVID-19

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte						
	November 2024	Jänner - 2023	November 2024	Veränderung		Erfolg 2020	Erfolg 2021	Erfolg 2022	Erfolg 2023	Jän.-Nov. 2024	Summe 2020-'24
				in Mio. €	in %						
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	26,6	1.995,9	515,7	-1.480,2	-74,2%	8.470,5	15.089,6	9.272,1	2.577,0	515,7	35.924,8
UG 45 Bundesvermögen	8,2	246,3	319,4	+73,1	29,7%	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	319,4	15.857,0
COFAG & COFAG-NoAG (ab 08/2024)	-1,8	246,3	290,7	+44,4	18,0%	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	290,7	15.828,3
Schadloshaltung für COVID-19 (ab 08/2024)	10,0		28,7	+28,7	kA.					28,7	28,7
UG 24 Gesundheit	18,5	1.713,5	211,5	-1.502,1	-87,7%	609,9	3.871,4	4.174,3	2.312,5	211,5	11.179,6
Epidemiegesetz, ua.	18,4	1.115,6	159,5	-956,1	-85,7%	100,4	1.043,6	1.649,7	1.368,1	159,5	4.321,3
COVID-19-Zweckzuschussgesetz		224,6	15,7	-208,9	-93,0%	363,2	1.243,6	891,0	500,6	15,7	3.014,2
Kostensätze an KV-Träger	0,1	153,8	12,0	-141,7	-92,2%	93,3	990,1	817,5	198,9	12,0	2.111,8
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.		209,1	22,1	-187,0	-89,4%	47,9	366,7	765,0	232,8	22,1	1.434,6
Sonstige Maßnahmen		10,4	2,1	-8,3	-80,1%	5,0	227,3	51,2	12,1	2,1	297,7
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	-0,1	36,1	-15,1	-51,2	kA.	3.619,1	3.517,4	1.754,1	12,8	-15,1	8.888,2
Auszahlungen reguläres Budget (insb. Corona-Kurzarbeit)¹		0,4		-0,4	-100,0%	5.954,5	3.929,7	754,5			10.638,7
Auszahlungen im Bundeshaushalt	26,6	1.996,3	515,7	-1.480,6	-74,2%	14.425,0	19.019,2	10.026,6	2.577,0	515,7	46.563,5

¹ Beim Langzeit-Kurzarbeitsbonus iHv. 0,4 Mio. € erfolgte im Dezember 2023 eine Umbuchung, da dieser im Jahr 2023 infolge einer Änderung der gesetzlichen Bestimmung nicht mehr als COVID-19-Auszahlung, sondern bei der Arbeitsmarktförderung verrechnet wurde.

Negative Werte stellen Rückzahlungen dar. kA.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%.

Eine **detaillierte Berichterstattung über die Auszahlungen iZm. COVID-19** sowie über **Auszahlungen iZm. der Energiekrise** ist auf budget.gv.at verfügbar.



Darüber hinaus kam es im Zusammenhang mit dem COFAG-NoAG zu **Einzahlungen** iHv. 1,3 Mio. € per 30.11.2024.

4. Tabellen

Tabelle 18: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2024	Jänner - November 2023	2024	Veränderung in Mio. € in %		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung in Mio. € in %	
Auszahlungen	10.082,2	96.834,4	108.051,8	+11.217,3	+11,6%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7			
Bereinigte Auszahlungen	10.082,2	96.434,4	108.051,8	+11.617,3	+12,0%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.447,4	11.529,8	12.827,2	+1.297,4	+11,3%	13.339,6	15.495,5	+2.155,9	+16,2%
01 Präsidienkanzlei	1,1	10,4	11,2	+0,7	+6,8%	11,5	13,1	+1,6	+13,7%
02 Bundesgesetzgebung	22,5	282,8	271,9	-10,9	-3,9%	319,9	296,4	-23,5	-7,3%
03 Verfassungsgerichtshof	1,9	17,6	17,9	+0,4	+2,1%	19,2	19,7	+0,5	+2,6%
04 Verwaltungsgerichtshof	2,6	21,6	23,5	+2,0	+9,2%	23,7	26,5	+2,9	+12,0%
05 Volksanwaltschaft	1,5	13,3	14,1	+0,8	+5,8%	14,6	15,4	+0,8	+5,7%
06 Rechnungshof	4,4	36,4	40,1	+3,7	+10,2%	40,6	46,7	+6,1	+15,1%
10 Bundeskanzleramt	100,1	487,8	804,3	+316,5	+64,9%	596,5	775,4	+178,9	+30,0%
11 Inneres	385,6	3.201,2	3.630,9	+429,7	+13,4%	3.601,8	4.054,7	+452,9	+12,6%
12 Äußeres	74,5	527,6	538,1	+10,5	+2,0%	618,0	677,2	+59,2	+9,6%
13 Justiz	219,6	1.823,1	2.007,8	+184,7	+10,1%	2.062,5	2.397,9	+335,5	+16,3%
14 Militärische Angelegenheiten	362,8	2.704,7	3.301,9	+597,2	+22,1%	3.327,8	4.015,0	+687,2	+20,7%
15 Finanzverwaltung	138,0	1.447,2	1.375,3	-71,9	-5,0%	1.656,5	2.021,3	+364,8	+22,0%
16 Öffentliche Abgaben					kA.				kA.
17 Öffentlicher Dienst und Sport	16,4	198,8	208,9	+10,1	+5,1%	268,0	348,0	+80,0	+29,8%
18 Fremdenwesen	116,3	757,4	581,3	-176,2	-23,3%	779,2	788,1	+8,9	+1,1%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	5.251,7	46.407,2	52.220,3	+5.813,0	+12,5%	51.934,6	56.910,2	+4.975,5	+9,6%
20 Arbeit	1.105,6	8.165,4	9.106,4	+941,0	+11,5%	9.133,8	9.469,6	+335,7	+3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	812,7	4.546,2	5.222,6	+676,4	+14,9%	5.113,1	5.884,0	+770,9	+15,1%
22 Pensionsversicherung	1.182,7	12.706,8	15.744,3	+3.037,4	+23,9%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.321,5	10.581,8	11.691,7	+1.109,8	+10,5%	11.490,5	12.807,7	+1.317,2	+11,5%
24 Gesundheit	154,8	3.086,1	2.610,5	-475,5	-15,4%	3.985,0	3.249,3	-735,8	-18,5%
25 Familie und Jugend	674,5	7.320,9	7.844,8	+523,9	+7,2%	8.261,7	8.841,7	+580,0	+7,0%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.642,9	16.439,1	17.671,9	+1.232,8	+7,5%	18.123,6	19.520,7	+1.397,1	+7,7%
30 Bildung	1.021,1	9.659,1	10.460,4	+801,4	+8,3%	10.730,4	11.517,6	+787,2	+7,3%
31 Wissenschaft und Forschung	566,1	5.518,0	5.925,6	+407,5	+7,4%	6.056,9	6.417,7	+360,8	+6,0%
32 Kunst und Kultur	47,8	518,3	567,9	+49,6	+9,6%	590,9	668,8	+78,0	+13,2%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,5	171,8	207,4	+35,6	+20,7%	165,8	263,9	+98,1	+59,2%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	7,4	571,9	510,7	-61,2	-10,7%	579,7	652,7	+73,0	+12,6%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.551,7	14.526,0	18.096,0	+3.570,0	+24,6%	18.147,3	22.409,0	+4.261,7	+23,5%
40 Wirtschaft	111,0	1.919,0	1.777,4	-141,6	-7,4%	2.103,1	3.250,6	+1.147,5	+54,6%
41 Mobilität	626,6	4.054,0	4.584,7	+530,7	+13,1%	5.069,2	5.917,1	+848,0	+16,7%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	145,7	1.716,6	1.605,8	-110,8	-6,5%	3.026,3	3.074,4	+48,2	+1,6%
43 Klima, Umwelt und Energie	360,6	2.808,1	4.660,1	+1.851,9	+65,9%	3.233,1	3.834,0	+600,9	+18,6%
44 Finanzausgleich	182,9	2.067,7	3.184,2	+1.116,4	+54,0%	2.526,9	3.694,1	+1.167,2	+46,2%
45 Bundesvermögen	125,0	1.960,3	2.148,9	+188,6	+9,6%	2.188,1	2.635,1	+447,0	+20,4%
46 Finanzmarktstabilität		0,2	135,0	+134,8	kA.	0,7	3,7	+2,9	+419,1%
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	188,5	7.532,3	7.236,5	-295,9	-3,9%	7.689,3	9.152,9	+1.463,6	+19,0%
51 Kassenverwaltung		0,0		-0,0	kA.	0,0		-0,0	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	188,5	7.532,3	7.236,5	-295,9	-3,9%	7.689,3	9.152,9	+1.463,6	+19,0%
Variable Gebarung	2.099,8	22.909,4	27.316,6	+4.407,2	+19,2%	26.072,1	30.081,5	+4.009,4	+15,4%
20 Arbeit	610,0	6.002,3	6.834,2	+831,9	+13,9%	6.562,5	7.169,2	+606,8	+9,2%
22 Pensionsversicherung	1.182,7	12.706,8	15.744,3	+3.037,4	+23,9%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%
24 Gesundheit	37,1	853,2	860,4	+7,2	+0,8%	910,0	916,9	+6,9	+0,8%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	18,5	579,3	544,0	-35,3	-6,1%	1.498,9	1.474,6	-24,3	-1,6%
44 Finanzausgleich	126,7	807,5	1.049,9	+242,4	+30,0%	961,6	1.227,0	+265,4	+27,6%
45 Bundesvermögen	125,0	1.960,3	2.148,9	+188,6	+9,6%	2.188,1	2.635,1	+447,0	+20,4%
46 Finanzmarktstabilität		0,0	135,0	+135,0	kA.	0,5	0,7	+0,1	+19,2%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 19: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November 2024	2023	2024	in Mio. €	in %	Erfolg 2023	BVA 2024	in Mio. €	in %
Einzahlungen	10.783,0	89.384,5	92.102,3	+2.717,8	+3,0%	102.314,0	102.633,3	+319,3	+0,3%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7			
Bereinigte Einzahlungen	10.783,0	88.984,5	92.102,3	+3.117,8	+3,5%	101.220,3	102.633,3	+1.413,0	+1,4%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	8.048,6	64.056,1	66.134,8	+2.078,6	+3,2%	69.466,8	72.615,8	+3.149,0	+4,5%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,2	1,6	1,6	-0,0	-1,6%	2,1	2,3	+0,2	+10,7%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	-0,0	-15,4%	0,2	0,1	-0,1	-62,4%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,2	0,1	-0,0	-10,3%	0,2	0,1	-0,1	-31,4%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	+0,0	+8,7%	0,1	0,1	+0,0	+6,4%
10 Bundeskanzleramt	10,7	14,9	21,1	+6,2	+41,4%	15,5	6,0	-9,6	-61,6%
11 Inneres	17,9	148,5	158,8	+10,3	+6,9%	161,2	141,9	-19,4	-12,0%
12 Äußeres	0,7	6,6	6,9	+0,3	+4,5%	7,0	6,4	-0,6	-8,6%
13 Justiz	96,3	1.309,4	1.161,7	-147,7	-11,3%	1.419,0	1.520,7	+101,7	+7,2%
14 Militärische Angelegenheiten	4,7	43,8	52,8	+9,0	+20,5%	47,6	50,0	+2,4	+5,1%
15 Finanzverwaltung	17,1	275,0	243,2	-31,7	-11,5%	297,0	322,7	+25,7	+8,7%
16 Öffentliche Abgaben	7.899,1	62.207,2	64.445,1	+2.237,9	+3,6%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,5	0,5	+0,1	+10,9%	0,6	0,6	-0,0	-4,2%
18 Fremdenwesen	1,9	48,2	42,6	-5,6	-11,6%	48,6	41,8	-6,8	-14,0%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	2.432,5	17.786,6	19.711,0	+1.924,4	+10,8%	20.384,3	21.864,0	+1.479,7	+7,3%
20 Arbeit	884,2	8.028,8	8.764,7	+735,9	+9,2%	9.018,7	9.354,5	+335,8	+3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	550,1	466,8	1.111,1	+644,3	+138,0%	667,4	1.308,6	+641,2	+96,1%
22 Pensionsversicherung	4,5	53,5	57,3	+3,9	+7,2%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	215,4	1.925,9	2.026,2	+100,2	+5,2%	2.082,7	2.151,6	+68,9	+3,3%
24 Gesundheit	0,6	36,4	46,9	+10,5	+28,7%	62,6	63,2	+0,6	+1,0%
25 Familie und Jugend	777,7	7.275,2	7.704,9	+429,7	+5,9%	8.493,4	8.925,9	+432,5	+5,1%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	7,3	173,9	112,9	-61,0	-35,1%	199,3	98,8	-100,4	-50,4%
30 Bildung	6,9	167,4	105,4	-62,0	-37,1%	180,6	91,0	-89,7	-49,6%
31 Wissenschaft und Forschung	0,0	2,4	2,5	+0,1	+2,5%	2,7	0,6	-2,1	-76,8%
32 Kunst und Kultur	0,4	3,2	3,6	+0,4	+11,7%	14,5	6,2	-8,3	-57,3%
33 Wirtschaft (Forschung)		0,7	1,5	+0,8	+114,2%	1,2	1,0	-0,2	-17,0%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	0,0	0,2	0,0	-0,2	kA.	0,2	0,0	-0,2	kA.
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	270,1	4.643,3	4.274,3	-369,0	-7,9%	8.652,1	4.695,5	-3.956,6	-45,7%
40 Wirtschaft	2,4	74,5	68,3	-6,2	-8,3%	77,4	44,9	-32,4	-41,9%
41 Mobilität	89,4	459,3	612,6	+153,3	+33,4%	1.387,2	1.021,6	-365,6	-26,4%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	51,2	350,9	370,8	+19,9	+5,7%	502,8	504,9	+2,1	+0,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	30,6	369,9	268,2	-101,7	-27,5%	440,4	405,0	-35,4	-8,0%
44 Finanzausgleich	89,9	762,3	792,8	+30,5	+4,0%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%
45 Bundesvermögen	6,7	2.165,7	2.141,5	-24,2	-1,1%	2.396,5	1.806,5	-590,0	-24,6%
46 Finanzmarktstabilität		460,7	20,0	-440,7	-95,7%	2.986,5	20,0	-2.966,5	-99,3%
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	24,5	2.324,6	1.869,3	-455,3	-19,6%	2.517,8	3.359,2	+841,4	+33,4%
51 Kassenverwaltung	24,5	2.324,6	1.869,3	-455,3	-19,6%	2.517,8	3.359,2	+841,4	+33,4%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 20: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg November 2024	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
		Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
		2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Auszahlungen	10.082,2	96.834,4	108.051,8	+11.217,3	+11,6%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7			
Bereinigte Auszahlungen	10.082,2	96.434,4	108.051,8	+11.617,3	+12,0%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	87,2	795,5	1.060,4	+265,0	+33,3%	1.179,3	1.546,0	+366,6	+31,1%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	34,6	376,4	489,1	+112,8	+30,0%	407,3	743,0	+335,8	+82,4%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	9.960,5	95.262,6	106.502,2	+11.239,6	+11,8%	107.647,9	121.199,3	+13.551,4	+12,6%
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	1.280,1	10.222,9	11.237,3	+1.014,5	+9,9%	11.113,7	12.307,3	+1.193,6	+10,7%
Bezüge	899,5	6.981,3	7.685,3	+704,0	+10,1%	7.533,8	8.483,3	+949,5	+12,6%
Mehrdienstleistungen	88,0	763,3	856,4	+93,1	+12,2%	848,5	877,1	+28,6	+3,4%
Sonstige Nebengebühren	53,6	459,8	491,2	+31,4	+6,8%	503,0	535,1	+32,1	+6,4%
Gesetzlicher Sozialaufwand	225,0	1.814,8	2.000,2	+185,4	+10,2%	1.968,4	2.170,0	+202,6	+10,3%
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	8,3	136,9	132,0	-4,9	-3,5%	181,4	154,4	-27,0	-14,9%
Freiwilliger Sozialaufwand	2,6	32,1	37,2	+5,2	+16,1%	40,8	43,3	+2,4	+5,9%
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,1	34,7	34,9	+0,2	+0,7%	37,7	43,2	+5,5	+14,5%
Betrieblicher Sachaufwand	728,7	7.432,9	6.897,3	-535,5	-7,2%	9.014,3	8.906,5	-107,8	-1,2%
Vergütungen innerhalb des Bundes	10,9	60,5	80,2	+19,7	+32,6%	60,7	59,8	-0,9	-1,4%
Materialaufwand	1,3	13,6	12,7	-0,9	-6,5%	15,1	14,8	-0,2	-1,6%
Mieten	41,6	910,7	1.005,4	+94,6	+10,4%	1.201,9	1.340,1	+138,2	+11,5%
Instandhaltung	47,1	265,6	287,2	+21,6	+8,1%	388,4	454,3	+65,9	+17,0%
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	19,9	111,0	125,0	+14,0	+12,6%	127,1	138,2	+11,1	+8,7%
Reisen	10,4	97,9	102,6	+4,8	+4,9%	107,6	114,7	+7,0	+6,5%
Aufwand für Werkleistungen	379,7	2.896,3	2.944,4	+48,2	+1,7%	3.548,6	3.855,8	+307,2	+8,7%
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	34,9	299,8	330,1	+30,3	+10,1%	330,2	351,7	+21,5	+6,5%
Transporte durch Dritte	56,6	575,2	547,1	-28,1	-4,9%	580,5	546,1	-34,4	-5,9%
Heeresanlagen	10,4	132,4	128,9	-3,5	-2,7%	162,1	146,8	-15,3	-9,4%
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	9,6	90,6	98,9	+8,4	+9,2%	98,3	123,4	+25,2	+25,6%
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	13,6	63,4	81,4	+18,0	+28,4%	84,4	117,9	+33,5	+39,7%
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	92,7	1.916,1	1.153,5	-762,6	-39,8%	2.309,5	1.643,0	-666,5	-28,9%
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	7.763,2	70.074,1	81.130,8	+11.056,6	+15,8%	79.829,9	90.831,9	+11.001,9	+13,8%
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	4.257,7	38.644,4	45.490,7	+6.846,3	+17,7%	44.341,5	50.670,3	+6.328,7	+14,3%
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	42,3	672,7	768,1	+95,5	+14,2%	744,0	838,0	+94,0	+12,6%
Transfers an Unternehmen	1.187,2	11.592,9	11.883,0	+290,1	+2,5%	13.642,7	15.404,9	+1.762,3	+12,9%
Transfers an private Haushalte	2.221,3	18.869,3	22.679,4	+3.810,1	+20,2%	20.750,7	23.587,9	+2.837,1	+13,7%
Sonstige Transfers	54,7	294,9	309,5	+14,6	+5,0%	351,0	330,8	-20,2	-5,8%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	188,5	7.532,7	7.236,8	-295,9	-3,9%	7.689,9	9.153,6	+1.463,7	+19,0%

KA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 21: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg November 2024	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
		Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
		2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Einzahlungen	10.783,0	89.384,5	92.102,3	+2.717,8	+3,0%	102.314,0	102.633,3	+319,3	+0,3%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7			
Bereinigte Einzahlungen	10.783,0	88.984,5	92.102,3	+3.117,8	+3,5%	101.220,3	102.633,3	+1.413,0	+1,4%
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,5	492,3	28,1	-464,2	-94,3%	501,5	25,0	-476,6	-95,0%
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	8,2	123,3	117,6	-5,7	-4,6%	2.812,5	316,3	-2.496,1	-88,8%
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	10.774,3	88.368,9	91.956,5	+3.587,6	+4,1%	97.906,4	102.292,0	+4.385,7	+4,5%
Abgaben - brutto	12.162,6	100.331,5	103.870,7	+3.539,2	+3,5%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%
Ab-Überweisungen	-4.263,6	-38.124,3	-39.425,6	-1.301,3	+3,4%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%
Abgabenähnliche Einzahlungen	1.524,6	14.956,6	16.000,8	+1.044,2	+7,0%	16.823,4	17.988,3	+1.164,9	+6,9%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	751,2	7.716,1	8.328,2	+612,1	+7,9%	8.688,0	9.289,0	+601,0	+6,9%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	768,4	7.181,9	7.610,1	+428,2	+6,0%	8.070,4	8.635,3	+565,0	+7,0%
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	4,9	58,6	62,4	+3,8	+6,6%	65,0	64,0	-1,1	-1,6%
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86,3	776,9	754,5	-22,5	-2,9%	895,3	904,1	+8,8	+1,0%
Kostenbeiträge und Gebühren	105,0	1.630,9	1.457,0	-173,9	-10,7%	1.763,2	1.952,1	+188,9	+10,7%
Transfers	1.100,1	6.276,7	6.723,8	+447,1	+7,1%	7.253,1	8.799,6	+1.546,5	+21,3%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	153,7	568,9	842,8	+273,9	+48,1%	941,5	492,5	-448,9	-47,7%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	11,2	2.123,9	1.562,1	-561,8	-26,4%	2.291,1	3.257,1	+966,0	+42,2%
Transfers von Unternehmen	70,7	456,6	554,5	+97,8	+21,4%	486,1	586,9	+100,7	+20,7%
Transfers von privaten Haushalten	33,6	276,0	292,9	+16,9	+6,1%	298,1	316,0	+17,9	+6,0%
Transfers innerhalb des Bundes	775,9	2.370,4	2.972,4	+602,0	+25,4%	2.715,8	3.594,7	+878,9	+32,4%
Sozialbeiträge	55,2	480,9	499,1	+18,2	+3,8%	520,5	552,3	+31,9	+6,1%
Vergütungen innerhalb des Bundes	11,0	30,1	43,2	+13,1	+43,7%	30,7	29,7	-0,9	-3,0%
Sonstige Einzahlungen	25,7	522,5	384,1	-138,4	-26,5%	1.392,3	387,7	-1.004,6	-72,2%
Finanzeinzahlungen	22,7	1.967,9	2.148,0	+180,1	+9,2%	2.280,8	1.707,3	-573,4	-25,1%

KA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 22: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2024	Jänner - November		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	12.162,6	100.331,5	103.870,7	+3.539,2	+3,5%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%	
Guthaben der Steuerpflichtigen	-297,9	87,0	189,5	+102,5	+117,8%	200,6		-200,6	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	12.460,5	100.244,4	103.681,2	+3.436,8	+3,4%	109.951,7	115.580,0	+5.628,3	+5,1%	
Bruttosteuern	12.462,9	99.407,2	102.530,3	+3.123,1	+3,1%	109.108,4	114.300,0	+5.191,6	+4,8%	
Einkommen- und Vermögensteuern	7.907,9	51.977,1	54.605,6	+2.628,6	+5,1%	56.770,0	58.711,6	+1.941,6	+3,4%	
Veranlagte Einkommensteuer	1.802,2	4.587,1	4.808,2	+221,0	+4,8%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%	
Lohnsteuer	3.294,6	29.850,6	32.500,7	+2.650,0	+8,9%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%	
EU-Quellensteuer					kA.				kA.	
Kapitalertragssteuern	233,3	3.815,2	4.072,7	+257,5	+6,7%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%	
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	162,8	3.181,6	2.997,9	-183,7	-5,8%	3.575,4		-3.575,4	kA.	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	70,5	633,6	1.074,7	+441,2	+69,6%	1.228,7		-1.228,7	kA.	
Körperschaftsteuer	2.562,2	13.157,6	12.773,7	-383,9	-2,9%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%	
Energiekrisenbeitrag	-11,1	254,8	234,8	-20,0	-7,8%	254,7	100,0	-154,7	-60,7%	
Stiftungseinkommensteuer	13,2	90,0	27,6	-62,3	-69,3%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%	
Abgabe von Zuwendungen	0,0	-0,0	-0,2	-0,2	kA.	0,2	0,1	-0,1	-59,5%	
Kunstförderungsbeitrag		18,0	3,8	-14,2	-79,1%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	6,9	43,9	32,5	-11,3	-25,9%	43,8	35,0	-8,8	-20,1%	
Bodenwertabgabe	1,5	7,5	6,7	-0,8	-10,6%	7,2	7,0	-0,2	-2,7%	
Stabilitätsabgabe	5,1	152,5	145,2	-7,2	-4,7%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%	
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.478,2	46.766,1	47.234,4	+468,3	+1,0%	51.632,9	54.904,8	+3.271,9	+6,3%	
Umsatzsteuer	3.356,9	34.792,6	35.135,1	+342,5	+1,0%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%	
Tabaksteuer	189,8	1.917,4	1.965,8	+48,4	+2,5%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%	
Biersteuer	14,4	176,7	176,2	-0,5	-0,3%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%	
Alkoholsteuer	13,0	148,6	138,7	-9,9	-6,7%	162,7	150,0	-12,7	-7,8%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,7	1,8	+0,1	+6,6%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%	
Digitalsteuer	10,4	93,5	109,6	+16,1	+17,2%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%	
Mineralölsteuer	317,3	3.532,1	3.489,6	-42,6	-1,2%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%	
Energieabgaben	6,3	-19,1	25,5	+44,6	kA.	-27,9	1.100,0	+1.127,9	kA.	
Normverbrauchsabgabe	39,0	463,9	498,1	+34,2	+7,4%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%	
Kraftfahrzeugsteuer	12,4	56,8	57,3	+0,4	+0,8%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	207,4	2.358,7	2.373,7	+15,0	+0,6%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%	
Versicherungssteuer	111,9	1.251,5	1.331,6	+80,1	+6,4%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%	
Flugabgabe	15,3	142,3	153,0	+10,7	+7,5%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%	
Grunderwerbsteuer	92,1	1.084,4	993,7	-90,7	-8,4%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%	
Glücksspielgesetz	67,3	620,2	636,6	+16,4	+2,6%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%	
Werbeabgabe	8,8	84,0	87,1	+3,1	+3,7%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%	
Altlastenbeitrag	15,6	60,7	61,1	+0,3	+0,5%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%	
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	76,8	664,0	690,3	+26,3	+4,0%	705,4	683,6	-21,8	-3,1%	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	65,7	543,0	574,3	+31,3	+5,8%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	11,1	121,0	116,0	-5,0	-4,1%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%	
Nationaler Emissionszertifikatehandel	-2,4	837,3	1.150,9	+313,7	+37,5%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%	
Non-ETS-Emissionen	-2,4	837,3	1.150,9	+313,7	+37,5%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%	
Ab-Überweisungen	-4.263,6	-38.124,3	-39.425,6	-1.301,3	+3,4%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%	
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-3.285,3	-31.092,3	-32.278,6	-1.186,3	+3,8%	-34.989,2	-36.725,8	-1.736,6	+5,0%	
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.053,4	-11.696,4	-11.986,4	-290,0	+2,5%	-13.053,1	-13.628,7	-575,6	+4,4%	
Ertragsanteile an Länder	-1.591,4	-18.048,1	-18.393,1	-345,0	+1,9%	-20.172,1	-20.665,4	-493,3	+2,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-18,7	-209,1	-210,3	-1,2	+0,6%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,6	-6,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft		-124,4		+124,4	kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%	
Katastrophenfonds	-71,3	-552,1	-582,1	-30,0	+5,4%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds	-550,0	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%	
Sonstige Ab-Überweisungen I	-491,5	-4.217,7	-4.529,8	-312,1	+7,4%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-145,6	-1.631,8	-1.811,2	-179,4	+11,0%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,4	-51,0	-54,4	-3,4	+6,7%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-130,8	-1.121,0	-1.203,7	-82,7	+7,4%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-124,4	-766,6	-813,2	-46,6	+6,1%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-647,2	-647,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
EU Ab-Überweisungen II	-486,7	-2.814,3	-2.617,2	+197,1	-7,0%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%	
Beitrag zur Europäischen Union	-486,7	-2.814,3	-2.617,2	+197,1	-7,0%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%	
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.	
Entlastung CO ₂ -Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	7.899,1	62.207,2	64.445,1	+2.237,9	+3,6%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 23: Monatserfolg November 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2024	Jänner - November		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Aufwendungen	9.386,9	91.693,5	102.292,9	+10.599,4	+11,6%	110.041,6	125.214,6	+15.173,0	+13,8%	
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7				
Bereinigte Aufwendungen	9.386,9	91.293,5	102.292,9	+10.999,4	+12,0%	108.948,0	125.214,6	+16.266,6	+14,9%	
Erträge	11.566,7	90.070,1	94.807,1	+4.737,0	+5,3%	99.324,5	102.481,0	+3.156,4	+3,2%	
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.080,5				1.093,7				
Bereinigte Erträge	11.566,7	88.989,6	94.807,1	+5.817,5	+6,5%	98.230,9	102.481,0	+4.250,1	+4,3%	
Nettoergebnis (bereinigt)	2.179,9	-2.303,9	-7.485,9	-5.181,9		-10.717,1	-22.733,7	-12.016,6		

Tabelle 24: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2024	Jänner - November		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Aufwendungen	9.386,9	91.693,5	102.292,9	+10.599,4	+11,6%	110.041,6	125.214,6	+15.173,0	+13,8%	
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		400,0				1.093,7				
Bereinigte Aufwendungen	9.386,9	91.293,5	102.292,9	+10.999,4	+12,0%	108.948,0	125.214,6	+16.266,6	+14,9%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.198,2	11.224,1	12.442,6	+1.218,5	+10,9%	13.228,2	15.248,8	+2.020,6	+15,3%	
01 Präsidentschaftskanzlei	1,2	10,3	10,7	+0,4	+4,3%	11,6	13,4	+1,8	+15,5%	
02 Bundesgesetzgebung	19,6	223,4	250,5	+27,1	+12,1%	260,6	296,8	+36,2	+13,9%	
03 Verfassungsgerichtshof	1,6	17,4	17,7	+0,3	+1,7%	19,2	19,9	+0,7	+3,6%	
04 Verwaltungsgerichtshof	2,2	21,4	23,1	+1,7	+8,1%	23,8	27,0	+3,2	+13,4%	
05 Volksanwaltschaft	1,3	13,0	13,6	+0,5	+4,1%	14,8	15,5	+0,8	+5,1%	
06 Rechnungshof	4,1	36,3	40,7	+4,4	+12,1%	41,2	46,7	+5,5	+13,4%	
10 Bundeskanzleramt	91,9	508,7	804,7	+296,0	+58,2%	605,2	776,8	+171,6	+28,3%	
11 Inneres	322,5	3.131,0	3.525,8	+394,8	+12,6%	3.578,3	4.001,8	+423,5	+11,8%	
12 Äußeres	42,6	549,0	543,7	-5,4	-1,0%	620,9	671,2	+50,3	+8,1%	
13 Justiz	172,5	1.820,9	2.024,6	+203,7	+11,2%	2.068,8	2.421,3	+352,5	+17,0%	
14 Militärische Angelegenheiten	296,5	2.325,3	2.570,9	+245,6	+10,6%	2.651,9	3.136,6	+484,8	+18,3%	
15 Finanzverwaltung	126,2	1.501,7	1.412,8	-88,9	-5,9%	1.728,3	2.028,6	+300,2	+17,4%	
16 Öffentliche Abgaben	57,0	276,0	522,1	+246,0	+89,1%	644,9	650,0	+5,1	+0,8%	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	16,5	203,1	209,7	+6,6	+3,2%	279,5	349,1	+69,6	+24,9%	
18 Fremdenwesen	42,6	586,6	472,1	-114,5	-19,5%	679,3	794,1	+114,8	+16,9%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	4.871,6	45.494,5	51.383,2	+5.888,7	+12,9%	51.581,9	56.931,9	+5.350,0	+10,4%	
20 Arbeit	1.107,9	8.181,5	9.145,6	+964,1	+11,8%	9.153,0	9.479,6	+326,6	+3,6%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	793,7	4.348,9	5.220,7	+871,9	+20,0%	4.880,5	5.950,3	+1.069,8	+21,9%	
22 Pensionsversicherung	1.182,7	12.857,5	15.588,4	+2.730,9	+21,2%	14.257,0	16.658,0	+2.401,0	+16,8%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	915,1	10.188,8	11.273,5	+1.084,7	+10,6%	11.407,9	12.807,9	+1.400,0	+12,3%	
24 Gesundheit	166,3	2.698,4	2.494,6	-203,8	-7,6%	3.699,2	3.293,5	-405,7	-11,0%	
25 Familie und Jugend	705,9	7.219,5	7.660,4	+440,9	+6,1%	8.184,4	8.742,7	+558,3	+6,8%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.662,7	16.400,5	17.589,6	+1.189,1	+7,3%	18.182,1	19.700,5	+1.518,5	+8,4%	
30 Bildung	1.011,1	9.652,6	10.403,0	+750,4	+7,8%	10.809,1	11.694,2	+885,2	+8,2%	
31 Wissenschaft und Forschung	540,7	5.523,0	5.917,7	+394,7	+7,1%	6.067,3	6.419,0	+351,7	+5,8%	
32 Kunst und Kultur	46,2	523,9	566,5	+42,6	+8,1%	595,0	669,1	+74,1	+12,5%	
33 Wirtschaft (Forschung)	13,6	174,2	218,0	+43,8	+25,1%	165,6	263,9	+98,3	+59,4%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	51,1	526,7	484,4	-42,4	-8,0%	545,1	654,3	+109,2	+20,0%	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.177,8	14.131,8	15.814,4	+1.682,5	+11,9%	21.494,1	27.413,4	+5.919,3	+27,5%	
40 Wirtschaft	119,3	1.965,3	1.748,9	-216,3	-11,0%	2.188,6	3.275,7	+1.087,1	+49,7%	
41 Mobilität	336,3	3.011,8	3.410,2	+398,3	+13,2%	6.091,1	11.460,0	+5.368,9	+88,1%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	146,8	1.676,6	1.598,1	-78,5	-4,7%	3.603,2	3.077,1	-526,1	-14,6%	
43 Klima, Umwelt und Energie	262,4	2.913,4	4.491,2	+1.577,7	+54,2%	3.359,8	3.836,4	+476,7	+14,2%	
44 Finanzausgleich	177,2	2.073,8	3.188,1	+1.114,2	+53,7%	2.526,9	3.694,1	+1.167,2	+46,2%	
45 Bundesvermögen	135,7	2.430,6	1.378,0	-1.052,6	-43,3%	3.529,2	1.990,8	-1.538,4	-43,6%	
46 Finanzmarktstabilität		60,3		-60,3	kA.	195,3	79,2	-116,0	-59,4%	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	476,5	4.042,5	5.063,1	+1.020,6	+25,2%	4.461,6	5.920,0	+1.458,4	+32,7%	
51 Kassenverwaltung		0,0		-0,0	kA.	0,6		-0,6	kA.	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	476,5	4.042,5	5.063,1	+1.020,6	+25,2%	4.461,0	5.920,0	+1.459,0	+32,7%	
Variable Gebarung	2.126,6	23.569,6	26.197,8	+2.628,1	+11,2%	27.919,0	29.519,2	+1.600,3	+5,7%	
20 Arbeit	621,9	6.024,2	6.860,8	+836,5	+13,9%	6.589,8	7.175,7	+585,9	+8,9%	
22 Pensionsversicherung	1.182,7	12.857,5	15.588,4	+2.730,9	+21,2%	14.257,0	16.658,0	+2.401,0	+16,8%	
24 Gesundheit	41,2	897,3	776,8	-120,5	-13,4%	1.001,9	916,9	-85,0	-8,5%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	18,5	552,6	544,0	-8,6	-1,6%	1.444,4	1.474,6	+30,2	+2,1%	
44 Finanzausgleich	126,7	807,5	1.049,9	+242,4	+30,0%	961,6	1.227,0	+265,4	+27,6%	
45 Bundesvermögen	135,7	2.430,6	1.378,0	-1.052,6	-43,3%	3.529,2	1.990,8	-1.538,4	-43,6%	
46 Finanzmarktstabilität					kA.	135,0	76,2	-58,7	-43,5%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 25: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2024	Jänner - November		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Erträge	11.566,7	90.070,1	94.807,1	+4.737,0	+5,3%	99.324,5	102.481,0	+3.156,4	+3,2%	
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.080,5				1.093,7				
Bereinigte Erträge	11.566,7	88.989,6	94.807,1	+5.817,5	+6,5%	98.230,9	102.481,0	+4.250,1	+4,3%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	8.933,5	64.160,2	66.533,5	+2.373,2	+3,7%	70.164,9	72.638,7	+2.473,9	+3,5%	
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.	
02 Bundesgesetzgebung	0,1	1,4	1,6	+0,2	+17,0%	1,8	2,2	+0,4	+22,0%	
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	-0,0	-15,1%	0,2	0,1	-0,1	-64,7%	
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.	
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	-0,0	-9,2%	0,2	0,1	-0,1	-30,9%	
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-2,7%	0,1	0,1	-0,0	-4,4%	
10 Bundeskanzleramt	10,8	15,4	21,1	+5,6	+36,3%	16,5	6,0	-10,6	-64,0%	
11 Inneres	16,6	149,6	159,9	+10,3	+6,9%	164,4	148,7	-15,7	-9,5%	
12 Äußeres	0,7	8,0	7,1	-0,9	-11,2%	49,8	6,2	-43,6	-87,6%	
13 Justiz	97,5	1.037,7	1.227,8	+190,1	+18,3%	1.470,5	1.523,8	+53,3	+3,6%	
14 Militärische Angelegenheiten	4,4	43,4	46,7	+3,3	+7,5%	71,9	58,0	-13,9	-19,4%	
15 Finanzverwaltung	34,4	250,7	232,5	-18,2	-7,3%	309,7	326,0	+16,3	+5,3%	
16 Öffentliche Abgaben	8.770,0	62.622,1	64.796,7	+2.174,6	+3,5%	67.986,7	70.523,1	+2.536,4	+3,7%	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,4	0,4	-0,0	-2,8%	0,6	0,5	-0,1	-18,5%	
18 Fremdenwesen	-1,1	31,1	39,3	+8,3	+26,7%	92,3	43,9	-48,4	-52,4%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	2.372,9	17.662,3	19.558,4	+1.896,1	+10,7%	20.262,8	21.589,5	+1.326,7	+6,5%	
20 Arbeit	883,1	8.023,3	8.765,9	+742,6	+9,3%	9.021,9	9.354,4	+332,5	+3,7%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	550,0	466,2	1.110,8	+644,7	+138,3%	672,7	1.310,5	+637,8	+94,8%	
22 Pensionsversicherung	4,5	53,5	57,3	+3,9	+7,2%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	160,5	1.862,1	1.953,2	+91,1	+4,9%	2.082,5	2.151,6	+69,2	+3,3%	
24 Gesundheit	0,6	69,2	46,8	-22,4	-32,4%	337,6	63,2	-274,5	-81,3%	
25 Familie und Jugend	774,2	7.187,9	7.624,3	+436,4	+6,1%	8.088,5	8.649,6	+561,1	+6,9%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	7,0	173,5	113,4	-60,2	-34,7%	229,2	107,1	-122,1	-53,3%	
30 Bildung	6,5	166,9	106,0	-60,9	-36,5%	176,0	98,3	-77,7	-44,2%	
31 Wissenschaft und Forschung	0,0	2,5	2,4	-0,1	-5,6%	27,9	1,6	-26,3	-94,2%	
32 Kunst und Kultur	0,4	3,2	3,5	+0,3	+11,0%	19,0	6,2	-12,8	-67,4%	
33 Wirtschaft (Forschung)		0,8	1,5	+0,6	+77,5%	1,3	1,0	-0,3	-20,3%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,2		-0,2	kA.	5,0	0,0	-5,0	kA.	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	196,3	5.313,0	4.753,4	-559,6	-10,5%	5.714,3	4.600,5	-1.113,9	-19,5%	
40 Wirtschaft	4,2	104,6	51,2	-53,4	-51,1%	114,7	49,2	-65,4	-57,0%	
41 Mobilität	29,0	1.361,5	834,0	-527,6	-38,7%	756,7	1.021,4	+264,8	+35,0%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	51,9	356,5	387,6	+31,1	+8,7%	514,6	490,6	-23,9	-4,7%	
43 Klima, Umwelt und Energie	0,2	444,0	270,4	-173,6	-39,1%	600,5	405,0	-195,5	-32,6%	
44 Finanzausgleich	89,9	762,3	792,8	+30,5	+4,0%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%	
45 Bundesvermögen	21,1	2.014,7	2.070,8	+56,1	+2,8%	2.596,6	1.665,2	-931,3	-35,9%	
46 Finanzmarktstabilität		269,4	346,7	+77,3	+28,7%	270,0	76,2	-193,8	-71,8%	
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	57,1	1.680,5	3.848,4	+2.167,9	+129,0%	1.859,8	3.545,2	+1.685,4	+90,6%	
51 Kassenverwaltung	57,1	1.680,5	3.848,4	+2.167,9	+129,0%	1.859,8	3.545,2	+1.685,4	+90,6%	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 26: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Aufwendungen	9.386,9	91.693,5	102.292,9	+10.599,4	+11,6%	110.041,6	125.214,6	+15.173,0	+13,8%
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts		400,0				1.093,7			
Bereinigte Aufwendungen	9.386,9	91.293,5	102.292,9	+10.999,4	+12,0%	108.948,0	125.214,6	+16.266,6	+14,9%
Personalaufwand	1.114,8	9.960,2	10.796,6	+836,4	+8,4%	11.279,7	12.575,6	+1.295,8	+11,5%
Aufwendungen für Personal	1.114,6	9.783,3	10.755,6	+972,3	+9,9%	10.928,4	12.267,9	+1.339,6	+12,3%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	0,2	177,0	41,1	-135,9	-76,8%	351,4	307,7	-43,7	-12,4%
Abfertigungen	0,0	63,4	0,5	-62,9	-99,2%	90,2	79,5	-10,7	-11,8%
Jubiläumszuwendungen	0,2	108,2	40,2	-68,0	-62,9%	165,1	152,1	-13,0	-7,9%
Nicht konsumierte Urlaube	0,0	5,4	0,4	-5,0	-92,6%	27,2	27,6	+0,4	+1,6%
Sonstige					kA.	69,0	48,5	-20,5	-29,7%
Betrieblicher Sachaufwand	881,5	8.499,5	8.075,7	-423,8	-5,0%	10.267,4	10.416,6	+149,1	+1,5%
Betrieblicher Sachaufwand	758,1	7.613,8	7.019,4	-594,3	-7,8%	8.755,1	8.943,3	+188,2	+2,1%
Abschreibungen auf Vermögenswerte	40,7	416,3	439,4	+23,1	+5,5%	468,6	531,1	+62,5	+13,3%
Aufwand aus Wertberichtigungen	66,4	448,3	590,5	+142,2	+31,7%	918,6	877,0	-41,5	-4,5%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	2,1	4,6	5,5	+0,9	+19,9%	104,6	31,0	-73,7	-70,4%
Prozesse	2,1	3,2	5,0	+1,9	+59,9%	100,3	25,2	-75,1	-74,9%
Sonstige		1,5	0,5	-1,0	-65,6%	4,3	5,8	+1,4	+32,5%
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	14,3	16,6	20,9	+4,3	+25,9%	20,6	34,2	+13,6	+66,0%
Transferaufwand	6.914,1	68.723,4	78.357,0	+9.633,7	+14,0%	81.980,4	96.281,1	+14.300,7	+17,4%
Aufwendungen für Transfers	6.911,3	68.642,2	78.329,3	+9.687,1	+14,1%	81.156,6	96.227,3	+15.070,7	+18,6%
Aufwand aus Wertberichtigungen	2,8	24,9	27,8	+2,8	+11,3%	27,2	23,8	-3,5	-12,7%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen		56,3		-56,3	kA.	796,5	30,0	-766,5	-96,2%
Haftungen		56,3		-56,3	kA.	796,5	30,0	-766,5	-96,2%
Finanzaufwand	476,5	4.110,4	5.063,6	+953,2	+23,2%	5.420,4	5.941,4	+520,9	+9,6%
Aufwendungen für Finanzaufwand	476,5	4.043,1	5.063,6	+1.020,5	+25,2%	4.461,7	5.920,7	+1.459,0	+32,7%
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen		67,3		-67,3	kA.	958,8	20,7	-938,1	-97,8%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 27: Erträge in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Erträge	11.566,7	90.070,1	94.807,1	+4.737,0	+2,8%	99.324,5	102.481,0	+3.156,4	+3,2%
Erträge aus dem COVID-19-Fonds		1.080,5				1.093,7			
Bereinigte Erträge	11.566,7	88.989,6	94.807,1	+5.817,5	+2,8%	98.230,9	102.481,0	+4.250,1	+4,3%
Erträge a. d. operativen Verwaltungstätigkeit u. Transfers	11.539,1	86.517,1	92.306,0	+5.789,0	+4,6%	95.662,5	100.685,4	+5.022,9	+5,3%
Abgaben - brutto	12.790,2	100.849,3	104.312,8	+3.463,5	+3,4%	110.684,2	115.580,0	+4.895,8	+4,4%
Ab-Überweisungen	-4.020,2	-38.227,2	-39.516,1	-1.288,9	+3,2%	-42.697,5	-45.056,9	-2.359,4	+5,5%
Abgabenähnliche Erträge	1.528,6	14.948,6	16.000,7	+1.052,1	+7,0%	16.823,2	17.988,3	+1.165,1	+6,9%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	751,2	7.716,1	8.328,2	+612,1	+8,2%	8.688,0	9.289,0	+601,0	+6,9%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	772,4	7.174,4	7.610,5	+436,1	+5,8%	8.070,2	8.635,3	+565,2	+7,0%
Sonstige abgabenähnliche Erträge	4,9	58,2	62,1	+3,8	+3,1%	65,1	64,0	-1,1	-1,6%
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8,4	807,4	696,6	-110,8	-0,8%	897,8	904,2	+6,5	+0,7%
Kostenbeiträge und Gebühren	108,8	1.578,9	1.441,1	-137,8	-4,5%	1.796,4	1.960,4	+164,0	+9,1%
Transfers	1.054,6	5.572,1	8.628,7	+3.056,7	+17,4%	6.240,0	8.779,0	+2.539,0	+40,7%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rech	151,7	552,6	841,9	+289,2	+93,2%	595,8	286,0	-309,9	-52,0%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Re	42,7	1.474,1	3.542,0	+2.067,8	+11,9%	1.636,2	3.443,0	+1.806,9	+110,4%
Transfers von Unternehmen	42,2	451,3	546,9	+95,6	+4,8%	476,8	586,9	+110,0	+23,1%
Transfers von privaten Haushalten	23,1	266,2	282,4	+16,3	+6,0%	296,9	316,0	+19,2	+6,5%
Transfers innerhalb des Bundes	754,7	2.367,6	2.939,5	+571,9	+14,2%	2.714,3	3.594,7	+880,5	+32,4%
Sozialbeiträge	40,2	460,2	476,0	+15,8	+2,0%	520,0	552,3	+32,3	+6,2%
Vergütungen innerhalb des Bundes	13,8	28,5	42,7	+14,2	+0,8%	30,6	29,7	-0,9	-2,9%
Sonstige Erträge	54,9	959,4	699,4	-259,9	-59,4%	1.887,8	500,7	-1.387,1	-73,5%
Finanzerträge	27,6	2.472,5	2.501,1	+28,5	-43,5%	2.568,4	1.795,5	-772,8	-30,1%

Tabelle 28: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2024	Jänner - November		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	12.790,2	100.849,3	104.312,8	+3.463,5	+3,4%	110.684,2	115.580,0	+4.895,8	+4,4%	
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	12.790,2	100.849,3	104.312,8	+3.463,5	+3,4%	110.684,2	115.580,0	+4.895,8	+4,4%	
Bruttosteuern	12.794,0	100.006,8	103.392,2	+3.385,4	+3,4%	109.609,9	114.300,0	+4.690,1	+4,3%	
Einkommen- und Vermögensteuern	8.108,2	52.316,5	55.030,1	+2.713,5	+5,2%	57.192,4	58.711,6	+1.519,2	+2,7%	
Veranlagte Einkommensteuer	1.977,2	4.788,5	5.141,1	+352,6	+7,4%	4.904,1	5.000,0	+95,9	+2,0%	
Lohnsteuer	3.300,3	29.844,5	32.492,5	+2.648,1	+8,9%	33.556,8	35.300,0	+1.743,2	+5,2%	
Kapitalertragsteuern	205,6	3.875,2	4.057,3	+182,1	+4,7%	4.825,2	5.600,0	+774,8	+16,1%	
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	134,6	3.242,2	2.982,8	-259,5	-8,0%	3.597,3		-3.597,3	kA.	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	71,0	633,0	1.074,6	+441,6	+69,8%	1.227,9		-1.227,9	kA.	
Körperschaftsteuer	2.609,9	13.255,1	12.891,0	-364,1	-2,7%	13.348,8	12.500,0	-848,8	-6,4%	
Energiekrisenbeitrag	-11,1	254,8	235,8	-19,0	-7,5%	254,7	100,0	-154,7	-60,7%	
Stiftungseinkommensteuer	11,8	89,1	28,1	-61,0	-68,4%	89,8	25,0	-64,8	-72,2%	
Abgabe von Zuwendungen	0,0	-0,0	-0,3	-0,2	kA.	0,3	0,1	-0,2	-62,1%	
Kunstförderungsbeitrag		13,5	0,3	-13,1	-97,7%	16,9	4,5	-12,4	-73,4%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	7,8	39,3	32,4	-6,9	-17,6%	39,5	35,0	-4,5	-11,5%	
Bodenwertabgabe	1,7	6,6	6,6	-0,0	-0,7%	6,7	7,0	+0,3	+4,4%	
Stabilitätsabgabe	5,1	149,9	145,1	-4,8	-3,2%	149,7	140,0	-9,7	-6,5%	
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.629,8	46.959,2	47.598,7	+639,6	+1,4%	51.636,0	54.904,8	+3.268,8	+6,3%	
Umsatzsteuer	3.471,7	34.874,7	35.473,3	+598,6	+1,7%	38.111,0	40.050,0	+1.939,0	+5,1%	
Tabaksteuer	189,8	1.917,1	1.967,0	+49,9	+2,6%	2.111,2	2.125,0	+13,8	+0,7%	
Biersteuer	15,5	178,9	176,5	-2,4	-1,3%	193,7	200,0	+6,3	+3,3%	
Alkoholsteuer	14,6	144,0	136,5	-7,4	-5,1%	159,5	150,0	-9,5	-5,9%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,6	1,7	+0,1	+5,7%	1,8	1,5	-0,3	-16,7%	
Digitalsteuer	10,4	93,5	109,6	+16,1	+17,2%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%	
Mineralölsteuer	352,6	3.661,7	3.524,4	-137,4	-3,8%	4.030,2	4.000,0	-30,2	-0,7%	
Energieabgaben	6,2	-26,1	25,2	+51,3	kA.	-34,5	1.100,0	+1.134,5	kA.	
Normverbrauchsabgabe	34,4	465,2	500,0	+34,8	+7,5%	518,4	550,0	+31,6	+6,1%	
Kraftfahrzeugsteuer	12,4	57,1	58,5	+1,5	+2,6%	58,0	58,0	-0,0	-0,0%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	207,4	2.353,6	2.373,8	+20,2	+0,9%	2.749,4	2.800,0	+50,6	+1,8%	
Versicherungssteuer	111,8	1.250,7	1.331,7	+81,0	+6,5%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%	
Flugabgabe	15,4	139,5	154,9	+15,3	+11,0%	154,0	160,0	+6,0	+3,9%	
Grunderwerbsteuer	97,9	1.082,2	996,9	-85,3	-7,9%	1.176,3	1.250,0	+73,7	+6,3%	
Glücksspielgesetz	73,0	619,5	621,0	+1,5	+0,2%	673,4	670,3	-3,1	-0,5%	
Werbeabgabe	8,9	83,1	86,5	+3,4	+4,0%	93,9	100,0	+6,1	+6,5%	
Altlastenbeitrag	7,8	62,8	61,1	-1,7	-2,6%	71,2	65,0	-6,2	-8,7%	
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	56,0	731,1	763,4	+32,3	+4,4%	781,5	683,6	-97,9	-12,5%	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	36,4	542,8	572,4	+29,6	+5,4%	573,6	545,0	-28,6	-5,0%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	19,6	188,3	191,0	+2,7	+1,4%	207,8	138,6	-69,2	-33,3%	
Nationaler Emissionszertifikatehandel	-3,7	842,5	920,6	+78,1	+9,3%	1.074,4	1.280,0	+205,6	+19,1%	
Non-ETS-Emissionen	-3,7	842,5	920,6	+78,1	+9,3%	1.074,4	1.280,0	+205,6	+19,1%	
Ab-Überweisungen	-4.020,2	-38.227,2	-39.516,1	-1.288,9	+3,4%	-42.697,5	-45.056,9	-2.359,4	+5,5%	
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-3.285,3	-31.089,9	-32.276,4	-1.186,5	+3,8%	-34.989,0	-36.725,8	-1.736,8	+5,0%	
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.053,4	-11.695,1	-11.985,3	-290,2	+2,5%	-13.053,0	-13.628,7	-575,8	+4,4%	
Ertragsanteile an Länder	-1.591,4	-18.046,9	-18.392,0	-345,1	+1,9%	-20.172,0	-20.665,4	-493,4	+2,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-18,7	-209,1	-210,3	-1,2	+0,6%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,6	-6,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft		-124,4		+124,4	kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%	
Katastrophenfonds	-71,3	-552,1	-582,1	-30,0	+5,4%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds	-550,0	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%	
Sonstige Ab-Überweisungen I	-491,5	-4.217,7	-4.530,1	-312,4	+7,4%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-145,6	-1.631,8	-1.811,5	-179,7	+11,0%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,4	-51,0	-54,4	-3,4	+6,7%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-130,8	-1.121,0	-1.203,7	-82,7	+7,4%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-124,4	-766,6	-813,2	-46,6	+6,1%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-647,2	-647,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
EU Ab-Überweisungen II	-243,3	-2.919,6	-2.709,6	+210,1	-7,2%	-3.111,3	-3.100,0	+11,3	-0,4%	
Beitrag zur Europäischen Union	-243,3	-2.919,6	-2.709,6	+210,1	-7,2%	-3.111,3	-3.100,0	+11,3	-0,4%	
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.	
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	8.770,0	62.622,1	64.796,7	+2.174,6	+3,5%	67.986,7	70.523,1	+2.536,4	+3,7%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 29: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jänner – Nov. 2024

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
01 Präsidienkanzlei	11,2	0,1	0,0	11,1	-0,5	0,2	10,7	-0,4
02 Bundesgesetzgebung	271,9	30,1	0,0	241,7	0,4	8,4	250,5	-21,3
03 Verfassungsgerichtshof	17,9	0,1		17,8	-0,2	0,1	17,7	-0,2
04 Verwaltungsgerichtshof	23,5	0,0	0,0	23,5	-0,7	0,3	23,1	-0,4
05 Volksanwaltschaft	14,1	0,0	0,0	14,0	-0,5	0,0	13,6	-0,5
06 Rechnungshof	40,1	0,0	0,0	40,0	0,0	0,7	40,7	0,6
10 Bundeskanzleramt	804,3	0,9	0,0	803,3	-0,3	1,6	804,7	0,4
11 Inneres	3.630,9	44,3	1,6	3.585,0	-115,2	55,9	3.525,8	-105,2
12 Äußeres	538,1	8,1	0,0	530,0	2,4	11,2	543,7	+5,5
13 Justiz	2.007,8	36,6	0,0	1.971,2	-4,8	58,2	2.024,6	+16,8
14 Militärische Angelegenheiten	3.301,9	850,9	2,2	2.448,9	-134,0	256,0	2.570,9	-731,0
15 Finanzverwaltung	1.375,3	4,9	0,6	1.369,8	33,0	10,0	1.412,8	+37,4
16 Öffentliche Abgaben						522,1	522,1	+522,1
17 Öffentlicher Dienst und Sport	208,9	0,8	0,0	208,0	0,4	1,3	209,7	+0,8
18 Fremdenwesen	581,3	0,1	0,1	581,1	-112,0	3,1	472,1	-109,1
20 Arbeit	9.106,4	0,2	0,0	9.106,2	25,8	13,6	9.145,6	+39,2
21 Soziales und Konsumentenschutz	5.222,6	1,3	4,0	5.217,3	-0,9	4,3	5.220,7	-1,9
22 Pensionsversicherung	15.744,3			15.744,3	-155,9		15.588,4	-155,9
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	11.691,7		0,0	11.691,6	-418,3	0,1	11.273,5	-418,1
24 Gesundheit	2.610,5			2.610,5	-116,0	0,0	2.494,6	-116,0
25 Familie und Jugend	7.844,8	0,0	125,9	7.718,9	-97,0	38,6	7.660,4	-184,3
30 Bildung	10.460,4	17,4	0,9	10.442,1	-83,5	44,4	10.403,0	-57,5
31 Wissenschaft und Forschung	5.925,6	0,5	0,0	5.925,0	-8,0	0,7	5.917,7	-7,9
32 Kunst und Kultur	567,9	0,6		567,3	-0,9	0,1	566,5	-1,3
33 Wirtschaft (Forschung)	207,4			207,4	10,7	0,0	218,0	+10,7
34 Innovation und Technologie (Forschung)	510,7			510,7	-27,0	0,7	484,4	-26,3
40 Wirtschaft	1.777,4	36,9	0,1	1.740,4	-49,0	57,6	1.748,9	-28,5
41 Mobilität	4.584,7	0,3	0,0	4.584,4	-1.182,8	8,6	3.410,2	-1.174,5
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	1.605,8	15,1	0,1	1.590,6	-6,6	14,1	1.598,1	-7,7
43 Klima, Umwelt und Energie	4.660,1	0,1		4.659,9	-171,1	2,4	4.491,2	-168,9
44 Finanzausgleich	3.184,2			3.184,2	3,9		3.188,1	+3,9
45 Bundesvermögen	2.148,9	10,9	218,4	1.919,5	-552,5	10,9	1.378,0	-770,9
46 Finanzmarktstabilität	135,0		135,0					-135,0
51 Kassenverwaltung								
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	7.236,5			7.236,5	-2.173,3		5.063,1	-2.173,3
Alle Untergliederungen	108.051,8	1.060,4	489,1	106.502,2	-5.334,4	1.125,1	102.292,9	-5.758,9

Tabelle 30: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jänner – Nov. 2024

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	-0,0
02 Bundesgesetzgebung	1,6	0,0	0,0	1,6	-0,2	0,3	1,6	0,0
03 Verfassungsgerichtshof	0,2		0,0	0,2	-0,0		0,2	-0,0
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0		0,0	0,0			0,0	-0,0
05 Volksanwaltschaft	0,1		0,0	0,1	-0,0		0,1	-0,0
06 Rechnungshof	0,1		0,0	0,1	-0,0		0,1	-0,0
10 Bundeskanzleramt	21,1		0,0	21,1	-0,0		21,1	-0,1
11 Inneres	158,8	0,2	0,6	157,9	1,6	0,4	159,9	1,2
12 Äußeres	6,9	0,1	0,0	6,8	-0,7	1,0	7,1	0,2
13 Justiz	1.161,7	0,0	0,0	1.161,6	66,0	0,2	1.227,8	+66,1
14 Militärische Angelegenheiten	52,8		1,7	51,1	-4,5	0,1	46,7	-6,1
15 Finanzverwaltung	243,2	0,3	1,7	241,2	-34,9	26,2	232,5	-10,7
16 Öffentliche Abgaben	64.445,1			64.445,1	351,6		64.796,7	+351,6
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,5		0,0	0,5	-0,1		0,4	-0,1
18 Fremdenwesen	42,6	0,0	0,0	42,5	-3,2	0,0	39,3	-3,2
20 Arbeit	8.764,7		0,0	8.764,7	1,2		8.765,9	+1,2
21 Soziales und Konsumentenschutz	1.111,1		0,4	1.110,6	0,2		1.110,8	-0,2
22 Pensionsversicherung	57,3			57,3			57,3	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	2.026,2		0,0	2.026,2	-72,9		1.953,2	-72,9
24 Gesundheit	46,9			46,9	-0,1		46,8	-0,1
25 Familie und Jugend	7.704,9		80,2	7.624,7	-0,4		7.624,3	-80,6
30 Bildung	105,4	0,0	0,9	104,5	0,5	1,0	106,0	+0,6
31 Wissenschaft und Forschung	2,5		0,1	2,4	-0,1		2,4	-0,2
32 Kunst und Kultur	3,6		0,0	3,5	-0,0		3,5	-0,0
33 Wirtschaft (Forschung)	1,5			1,5			1,5	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	0,0		0,0					-0,0
40 Wirtschaft	68,3	0,0	0,5	67,8	-16,7	0,0	51,2	-17,1
41 Mobilität	612,6		0,1	612,5	221,3	0,2	834,0	+221,4
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	370,8	0,2	0,1	370,6	-0,2	17,2	387,6	+16,8
43 Klima, Umwelt und Energie	268,2			268,2	-0,4	2,6	270,4	+2,1
44 Finanzausgleich	792,8			792,8			792,8	
45 Bundesvermögen	2.141,5	7,3	31,2	2.103,0	-38,3	6,1	2.070,8	-70,7
46 Finanzmarktstabilität	20,0	20,0			76,2	270,4	346,7	+326,7
51 Kassenverwaltung	1.869,3			1.869,3	1.979,1		3.848,4	+1.979,1
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge								
Alle Untergliederungen	92.102,3	28,1	117,6	91.956,5	2.525,0	325,5	94.807,1	+2.704,8

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg November 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht.....	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG	15
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben.....	19
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen	23
Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen	24
Tabelle 7: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (WIFO-Konjunkturprognose Dezember 2024).....	25
Tabelle 8: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	29
Tabelle 9: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen	32
Tabelle 10: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	33
Tabelle 11: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern.....	33
Tabelle 12: KIG 2023 - Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt	34
Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Nov. 2024.....	34
Tabelle 14: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - Nov. 2024	35
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Nov. 2024	35
Tabelle 16: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023 - Nov. 2024	35
Tabelle 17: Übersicht Auszahlungen iZm. COVID-19	37
Tabelle 18: Auszahlungen nach Untergliederung	39
Tabelle 19: Einzahlungen nach Untergliederung	40
Tabelle 20: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung.....	41
Tabelle 21: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung.....	41
Tabelle 22: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt).....	42
Tabelle 23: Monatserfolg November 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht	43
Tabelle 24: Aufwendungen nach Untergliederung	43
Tabelle 25: Erträge nach Untergliederung	44
Tabelle 26: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung.....	45
Tabelle 27: Erträge in ökonomischer Gliederung.....	45
Tabelle 28: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)	46
Tabelle 29: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jänner – Nov. 2024	47
Tabelle 30: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jänner – Nov. 2024.....	48

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis November 2024 im Vgl. zum Vorjahr	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis November 2024 in %....	16
Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart in Mio. €	18
Abbildung 4: BIP Entwicklung im Quartalsvergleich (WIFO, Statistik Austria).....	26
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria).....	26
Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognosen)	27
Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe	28

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 30.12.2024 (Datenschluss: 20.12.2024)

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)